

Volks-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland

Halle'sche Neueste Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Halle und der Handelsregisterbehörde

65. Jahrgang, Halle, Freitag, den 14 März 1930, Nummer 62

Hindenburg an das deutsche Volk!

Reichspräsident von Hindenburg gibt folgendes bekannt: Während des Kampfes um Annahme oder Ablehnung des Youngplans...

und damit die Beteiligung der ungeheuren Arbeitslosigkeit und nicht zuletzt die Einkerbung der schweren Lage der deutschen Landwirtschaft...

geita alle Deutschen auf, sich aber die Grenze der Parteien hinaus zur gemeinschaftlichen Arbeit die Hände zu reichen. Vor bald 60 Jahren habe ich bei der Reichsgründung...

ben ist und beneidet; innerpolitischer Jauchzucht Platz gemacht hat. Wir müssen und trotz und wegen der Not der Zeit auf und selbst befinden und wieder eins werden in dem Gedanken: Deutschland über alles!

Der Reichspräsident hat unterzeichnet. Zurückstellung des polnischen Liquidationsabkommens.

Anlässlich wird mitgeteilt: Reichspräsident v. Hindenburg hat gestern das den Youngplan enthaltende Gesetz über die Saager Konferenz 1929/30 und die damit in Verbindung stehenden Gesetze...

verfassungsändernd ist, weil es die Rechte dieser Gläubiger nicht im Einklang mit den Bestimmungen der Reichsverfassung wahrt. Es liegen Gutachten von höheren Juristen...

sich gedrückt habe, zu tun, werde er sich nicht mundern, daß, wie er sich von denjenigen entschieden habe, deren Vertrauen ihm fast vor fünf Jahren zu seinem hohen Amte berief, nun diese von ihm scheiden...

Der Reichsrat genehmigt.

Der Reichsrat genehmigte heute sämtliche mit dem Youngplan in Verbindung stehenden Gesetze mit 42 gegen fünf Stimmen...

Profess der Vaterländischen Verbände.

Die Vereinigten Vaterländischen Verbände veröffentlichten folgende Entschlüsse zur Annahme der Younggesetze.

Schweren aber festen Herzen habe ich nach reiflicher, gewissenhafter Prüfung die Younggesetze mit meinem Namen unterschrieben. Das bedeutet eine Verantwortung...

Den Gesetzentwurf zur Regelung von Fragen des Teiles X des Berliner Vertrag, welcher das deutsch-polnische Liquidationsabkommen enthält, hat der Herr Reichspräsident noch nicht vollzogen...

Sobald wurde das deutsch-polnische Liquidationsabkommen mit 35 gegen zehn Stimmen angenommen. Dagegen stimmten die preussischen Provinzen Ostpreußen, Brandenburg, Pommern, Grenzmark, Polen-Westpreußen, Oberschlesien, Schleswig-Holstein...

Die allen Zweige des Bismarckreiches, die Parteien der schwarz-rot-goldenen Internationalen, haben die von allen Stellen für unabwäglich gehaltenen Erbpläne angenommen. Wir erklären vor dem ganzen deutschen Volk...

Viele der Zuschriften haben in wohlmeinender Absicht an mich persönlich die Bitte gerichtet, meinen, des früheren Heerführers Namen, nicht dadurch vor der Geschichte zu orankefen, daß ich mit ihm diese Gesetze beda. Hierzu erwidere ich: Ich habe mein Leben in der großen Schule der Pflichterfüllung in der alten Armee...

Das Auswärtige Amt, das Reichsinnenministerium, das Reichsjustizministerium und die Reichsanleihe wollen dem Reichspräsidenten Gutachten über die Verfassungsmäßigkeit des polnischen Liquidationsabkommens übermitteln. Man ist in Kreisen, die der Regierung nachsehen, sehr überzeugt...

Ein preussischer Antrag, die Younggesetze als dringlich zu erklären, wurde mit 42 gegen fünf Stimmen angenommen. Wegen der Dringlichkeit stimmten Ostpreußen, Brandenburg, Pommern und Thüringen...

In der Presse

findet Hindenburgs sofortige Unterzeichnung der Younggesetze sehr geteilte Aufnahme. Die Presse der Regierungsparteien ist hochbeglückt...

Der parlamentarische Kampf um die Younggesetze ist mit deren Verkündung im Reichsgesetzblatt zu Ende. Damit muß nun auch im deutschen Volk der Streit um diese Frage beendet sein...

Am 1. April hat sich der Reichspräsident durch die Verkündung der Younggesetze über den Reichstag und auch heute im Reichstag erhoben Bedenken gegen die Verfassungsmäßigkeit des Gesetzes...

Ist über die Finanzverhandlungen, die zwischen den Regierungsparteien unter Einfluß der Deutschen Volkspartei am Donnerstag nachmittag wieder aufgenommen wurden, verlanet, daß man sich nach der Erledigung der Younggesetze zunächst darauf beschränke...

1138,6 Millionen Fehlbetrag im Reiche

Das Reichsfinanzministerium veröffentlicht den Monatsausweis über die Reichseinnahmen und -ausgaben für den Monat Januar 1930. Die Einnahmen im Januar 1930 beliefen sich hiernach im ordentlichen Haushaltsplan auf 1135,6 Millionen Reichsmark...

Finanzverhandlungen mit der Volkspartei.

Über die Finanzverhandlungen, die zwischen den Regierungsparteien unter Einfluß der Deutschen Volkspartei am Donnerstag nachmittag wieder aufgenommen wurden, verlanet, daß man sich nach der Erledigung der Younggesetze zunächst darauf beschränke...

tionen, die jetzt wieder aufgenommen worden ist, auch in der nächsten Woche, nachdem die Finanzgesetze die erste Fassung des Reichstags vorliegen werden...

Ich richte daher an alle deutschen Männer und Frauen die erste Mahnung, sich ihrer Pflichten gegenüber dem Vaterlande und der Zukunft der Nation bewußt zu sein...

Mit dem Fehlbetrag für das Rechnungsjahr 1929/30 in Höhe von 154,4 Millionen Reichsmark, ergab sich somit im ordentlichen Haushalt im Ende Januar 1930 ein Fehlbetrag in Höhe von 216,6 Millionen Reichsmark. Da sich weiter im außerordentlichen Haushalt der Fehlbetrag durch Mehrausgaben in den Monaten April...

Politische Entscheidungen dürften vor dem Mannheimer Parteitag der Deutschen Volkspartei nicht mehr zu erwarten sein.

Ant Berlin verlanet: Der Beschluß in der Reichsversammlung wird von der Berliner Finanzwelt durchaus nicht mit Enthusiasmus aufgenommen. Das hört man aus allen Erzählungen aus der Presse. Daraus resultiert die Ansicht des Reichspräsidenten...

Bantenbedenden gegen Luthers.

Ant Berlin verlanet: Der Beschluß in der Reichsversammlung wird von der Berliner Finanzwelt durchaus nicht mit Enthusiasmus aufgenommen. Das hört man aus allen Erzählungen aus der Presse...

Hindenburgs Brief an den Kanzler.

In dem Schreiben, das der Reichspräsident v. Hindenburg am Donnerstag dem Reichskanzler...

Anschluß-Kundgebung in Wien

Die österreichisch-deutsche Wirtschaftsdelegation veranlaßte gestern in Wien eine Kundgebung für den wirtschaftlichen Zusammenfluß...

Russische Befristung.

Der Reichens Kommand Wlad, Vizepräsident der Universität Georgow (Rus. Staaten)...

Flucht aus Rußland.

Aus Breslauer wird gemeldet: Beim Wiederkommen eines russische Beamten...

Freund oder Feind des Menschen?

Ein Beitrag zum Krebsgeschismus und zur rätselhaften Papageienkrankheit.

Die rätselhaften Papageienkrankheit, Bakterien-Bazillen. Schon ist die Gänsehaut da...

himmlisches Gebiet zu retten. Sie waren in einem ermattungswürdigen Zustand.

Zahlreiche Kommunikationen in Dresden.

Der Tag des Hungermarches nach Dresden hat weltweit ruhiger verlaufen, als zunächst befürchtet werden konnte.

Sturm um das Republiksschutzgesetz.

Der Reichstag, der am Mittwoch mit einer beiseitigen Ruhe...

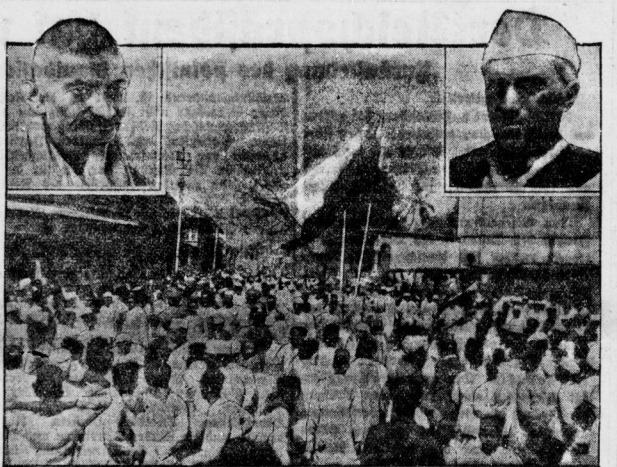
Reichsinnenminister Seevering

leitete die zweite Sitzung des Republiksschutzgesetzes ein: Der Kapp-Plan ist vor 10 Jahren...

volvermunit auf der Straße gefunden. Von den im Laufe des Tages...

aus Berlin verlannt: Die Reichsregierung hat keine Bedenken...

Der Marsch zu den „Salz-Pfannen“.



Der Protestmarsch des indischen Freiheitsführers Gandhi nach den Salzindampfung...

eine neue Schöpfung. Zudem man durch zweckmäßige Ernährung...

Der Franzfurter Arzt Dr. Arthur Decker entdeckte bestimmte Verbindungen...

In Gegenwart der Vertreter zahlreicher Behörden wurde das neue Heinrich-Hertz-Institut...

Heinrich-Hertz-Institut

In Gegenwart der Vertreter zahlreicher Behörden wurde das neue Heinrich-Hertz-Institut...

Nationalsozialisten einander. Präsident...

Ihren Absicht erreicht die Tummelt, als sich der Minister bei der folgenden Rede...

Als der Präsident die Sitzung weiterzuführen wollte...

Der Reichsjustizminister

begründete gegenüber der desnationalen Auffassung...

Der Reichner der Nationalsozialisten, Dr. Goebbels...

Aus dem Christlichnationalen Bauernpartei erklärte Dr. Wendhausen...

Die Abge. Dr. Bell (Kp.) und Dr. Wunderlich (DpP)...

Am Mittwoch hat in Paris wieder eine Sitzung der deutschen und französischen...

Die Ufa erklärt, sind auch die neuerliche...

Am 15. März kommen in Groß-Berlin weitere 28...

Die „Neue Berner Zeitung“ bringt eine aufsehenerregende Meldung...

Zusammenarbeiten mit allen Zweigen der Wissenschaft...

Der Deutsche Werkbund veranstaltet im Einvernehmen...

Deutsch Werkbund in Paris und Mailand.

Hochschulschicksalen.

Saale. Nach 45jähriger erfolgreicher Tätigkeit an der Universität...

Das schließt die Seite mit dem Hinweis auf die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

Das schließt die Seite mit dem Hinweis auf die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

Das schließt die Seite mit dem Hinweis auf die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

Das schließt die Seite mit dem Hinweis auf die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

Das schließt die Seite mit dem Hinweis auf die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

Das schließt die Seite mit dem Hinweis auf die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

Das schließt die Seite mit dem Hinweis auf die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

Das schließt die Seite mit dem Hinweis auf die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

Das schließt die Seite mit dem Hinweis auf die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

Das schließt die Seite mit dem Hinweis auf die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

Das schließt die Seite mit dem Hinweis auf die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

Das schließt die Seite mit dem Hinweis auf die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

Postauto überfallen und beraubt.

In der Gegend Kreuzburg in Oberhessen wurde Mittwochs abends ein Postauto überfallen und ausgeraubt. Die Banditen sind merkwürdig entkommen.

zweiter Mann an ihn heran und nahm ihm die Schüsseln ab. Während der erste Räuber den Chauffeur weiter in Schach hielt, öffnete der zweite ein Fach im Postauto und entnahm ihm fünf Briefbeutel, um die Stranzschlüssel, die sich hinterhergebe, fummerte er sich nicht.

Dr. Edener fährt nach Amerika.

Wie die Hamburg-Amerika-Linie mitteilt, wird mit dem Dampfer „Hamburg“, der am 14. März unter Führung von Kapitän Schrammberger die zweite Reise nach seinem Umbau antritt, Dr. Edener mit Wartin nach Newyork fahren.

Eine 50 000 Menschen wurden dadurch abgeholt. Durch das Feuer kam eine Person ums Leben, zahlreiche Menschen wurden verletzt, mehrere Kinder werden vermisst.

200 indische Eisenbahner legen sich auf die Schienen.

Wie aus Bombay gemeldet wird, kam es in einem Eisenbahngewerkschaften bei Seculla zwischen den Streikenden der dortigen Eisenbahngesellschaft und der Polizei zu einem heftigen Kampf, wobei zwei Polizisten und 50 Streikende verwundet wurden.

70 Fischer in Lebensgefahr.

Wie aus Moskau gemeldet wird, sind im Kaspien Meer in der Nähe des Deltas Alexandropol dreißig Fischerboote vom Eise eingeschlossen. Ein Hilfskreuzer verucht, die Fischer zu retten, mußte aber unversichertes Gede zurückkehren.

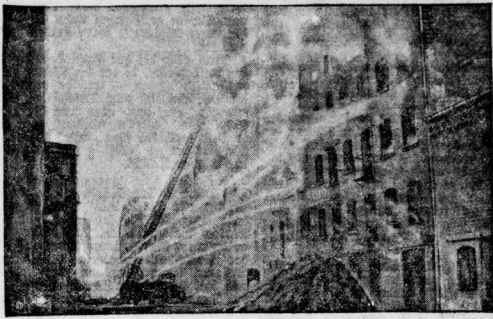
Die Schmucktasche im Magen

Eine etwas unvorsichtiger Weise wurde ein Gopaguil gerichtet. Demnach wurde in der Höhe der Galapagos-Inseln ein Schmuckstück gefunden, der eine verhängnisvolle kleine Schmucktasche in seinem Magen hatte.

Feuersbrunst auf Manila.

Nach einer Meldung aus Newyork zerfiel ein Feuersbrunst im Singsing-Distrikt auf Manila 1000 Wohnhäuser.

Großfeuer auf der Danziger Speicherinsel.



Ein Großfeuer wütete auf der Danziger Speicherinsel. Der große Doppelspeicher Gloria (Bild) war in Brand geraten. Ein Feuerwehrmann wurde durch herabstürzendes Geröll erschlagen.

Galapagos-Konjunktur in Berlin.

In einem Berliner Lokal hat kürzlich die erste Generalversammlung von Leuten stattgefunden, die nach den Galapagos-Inseln des Dr. Ritter auswandern wollen.

Raubmord an einer Frau.

In der französischen Stadt Villeneuve Sur Yonne bemerkte der Geschäftsführer einer landwirtschaftlichen Genossenschaft bei seiner Rückkehr in den Werkstätten, daß plötzliche Flammen aus dem Fenster seiner Wohnung löhnten.

Das Unternehmen hat jedoch den Erfolg gehabt, daß sich die Polizei bereitwillig für den Mann und seine Angehörigen interessiert. Sie tut gut daran, denn es ist nicht nötig, daß sich die Anzahl von Gründungs-, Siedlungs-, und anderen Schwindlern nun auch als neuestes Spezies der galapagosische Paradiesvögel anhäuft.



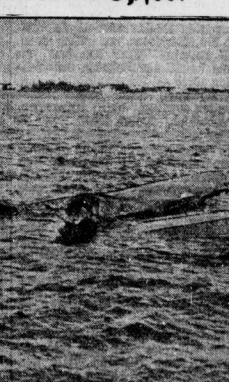
Der verunglückte Flugzeug wird aus dem Wasser gehoben. Ein Wasserflugzeug neuerer Konstruktion machte bei Miami (Florida) einen Versuchsfahrt, stürzte jedoch nach kurzer Zeit ins Meer und wurde durch den Kapran vollkommen zerstört.

Zum zehnjährigen Gedenktag der Abstimmung in Flensburg.



Am 14. März 1920 sind es 10 Jahre her, daß Flensburg sich in der Abstimmung für die Zugehörigkeit zum Deutschen Reich entschied. Ein historisches Bild aus dem Jahre 1920. Die ersten deutschen Truppen stehen in Flensburg ein.

Verfuchstflug fordert 3 Opfer.



Das verunglückte Flugzeug wird aus dem Wasser gehoben. Ein Wasserflugzeug neuerer Konstruktion machte bei Miami (Florida) einen Versuchsfahrt, stürzte jedoch nach kurzer Zeit ins Meer und wurde durch den Kapran vollkommen zerstört.

Schwere Unfälle in Zirkus Gleich in Genua.

Während der Vorstellung des Zirkus Gleich in Genua ereigneten sich nacheinander zwei schwere Unfälle. Bei einem Sprung vom Trapez stürzte zunächst der Sechsjährige Willy aus einer Höhe von 15 m Höhe mitten in die Manege und mußte schwerverletzt ins Krankenhaus geschafft werden.

Ursache des Eisenbahnunglücks bei Theresopolis.

Wie zu dem karambolen Eisenbahnunglück bei Theresopolis in Brasilien ergänzend gemeldet wird, ist das Unglück dadurch entstanden, daß sich ein Stein im Gefährde der Lokomotive verfangen hatte, so daß die Bremsvorrichtung nicht mehr arbeitete.

Advertisement for NIVEA KINDERSEIFE. Text: 'In den ersten 10 Jahren sollte jede Mutter ihr Kind ausschließlich mit der reinen, milden NIVEA KINDERSEIFE waschen und baden. Dem Kind wird dadurch später manche Sorge um die Erhaltung seines guten Teints erspart bleiben. Nivea-Kinderseife ist überfeinelt und nach ärztlicher Vorschrift besonders für die empfindliche Haut der Kinder hergestellt.'

Advertisement for NIVEA-CREME. Text: 'Bei Regen, Wind und Schnee NIVEA-CREME. Wind und Wetter, Kälte und Feuchtigkeit entziehen Ihrer Haut ständig lebenswichtige Stoffe und begünstigen dadurch vorzeitige Faltenbildung. Ihre Haut braucht aber frische Luft. Da schützt Nivea-Creme sie vor den ungünstigen Einflüssen der Witterung. Nur Nivea-Creme enthält Eucurite, sie bewahrt die zarten Hautgewebe vor dem Austrocknen und beugt der Bildung von Falten und Runzeln vor.'

Aus der Heimat

Der neue Bürgermeister.

Denner. In der Stadtvorordnetenversammlung wählen die bürgerlichen und sozialistischen Abgeordneten den bisherigen Beigeordneten Kaufmann Paul B. Schmidt zum Bürgermeister unserer Stadt mit 11 Stimmen.

Kommerzienrat Naether +

Leib. Der Mitbegründer und Vorsitzende des Aufsichtsrates der Naether W.-G., Kinderwagenfabrik, der Verein Kommerzienrat Naether, ist am Mittwoch seinem im Vorjahr verstorbenen Bruder in die Gruft überführt.

200 Junglehrer werden entlassen.

Weimar. Einer großen Zahl von Junglehrern wurde infolge der Sparmaßnahmen zur Entlassung der Lehrlinge Finanzen folgende Schicksal ausgespielt: Zu unserem Bedauern ist es uns infolge namentlicher Sparmaßnahmen nicht möglich, Sie über den 30. Juni 1930 hinaus weiter gegen Vergütung im öffentlichen Volksschulunterricht zu beschäftigen.

Werden die Steuern erhöht?

Widerstreben. Der Oberbürgermeister machte in der Kammerdeputation Vorstöße, um der Stadt 1930/31 zu belassen sei, ohne daß an eine erhebliche Steuererhöhung gedacht werden muß.

Herrenmenschchen.

Roman von Gertr. Hoffberg. Urheberrecht der Stuttgarter Romanzentrale C. Ackermann, Stuttgart. (16 Fortsetzung.) Wie viel Sie auf die Uhr. Schon so spät? Nun mußte sie aber schlüssig aufstehen.

Interessengemeinschaft

der Freireue. Gegen unläutere Konkurrenz. Nordhausen. Zur Abwehr der unlauteren Konkurrenz und zum Zweck der Selbsterhaltung haben sich alle in Nordhausen und in den Grafschaft Döberitz anliegenden selbständigen Freireuen und Freireue zu einer Interessengemeinschaft zusammengeschlossen.

Italien wirbt für das einheimische Getreide.



Mussolini gibt dem ersten Propagandamann der italienischen Regierung das Startsignal. Italien wirbt zur Verbesserung seiner Handelsbilanz mit allen Mitteln für die Steigerung des Verbrauchs von einheimischem Getreide.

Einksmehrheit durch eine scheinbar bürgerliche Liste.

Weikensfeld. Die Stadtvorordnetenversammlung am Mittwoch hat ein neues Bild. Aus den Mitgliedern der sozialistischen Fraktion sind 10 gebildet. Der auf der Liste der 'Freien fortschrittlichen Vereinigung', die während der Wahl in ihren Wahlbezügen immer wieder ihre bürgerliche Einstellung betonte, ist für den als Kandidat für die Sozialpolitikerunter nachgesagt worden.

Aufgabe, über die Verunsicherungen Beschlüssen zu fassen, die im Rahmen der Zusage nicht erfüllt werden können. Hierzu gehört in erster Linie die Beschleunigung der Beschleunigung, die in sämtlichen Geschäften durch Preisstufen bekanntzumachen sind.

schlossen ist, daß bürgerliche Interessen durch einen Föderalismus des Sozialismus in die Hand geschickt werden.

Wichtiges Abschied.

Wadeburg. Der neue preussische Minister des Innern, Professor Dr. Baentig, verabschiedete sich im Bräunhaus des Oberpräsidiums von den Beamten, Anwälten und Arbeitern des Oberpräsidiums. Als Präsident Dr. Baentig hielt eine Ansprache, die Dr. Baentig mit einer Abschiedsrede erwiderte.

Eine wehrhafte Kranken-Heimstatt.

Gradow bei Burg. Auf der Sandhöhe von Gradow nach Treben wurde im Walde die auf einem Stadtscheune Kranken-Heimstatt Weine aus Krüpfen von einem Manne überlassen.

Reiche Spenden für das Theater.

Gera. Die Zeichnungen der Bürgerchaft für die Erhaltung des Neuhäuser Theaters haben rund 9000 Mark erreicht.

Glückwunsch an die Conti.

Dessau. Aus dem Anlaß des 70jährigen Bestehens der Continental-Gasgesellschaft sind in der Bevölkerung tausende von Glückwunschkarten und Schreibern eingetroffen.

Mit 82 Jahren noch in der Schneidewerkstatt.

Arnshausen. Das Ehepaar Robert und Louise Jaumann kann in diesen Tagen das 78. Jubiläum der Ehe feiern.

schaff hat die Aufstellung der Liste der 'Freien fortschrittlichen Vereinigung' herbeiführt. Die Wahlfreunde, die gemacht wurde, war jedoch betrüblich, mußte schon einige Bedenken haben. Die Bedenken haben sich als berechtigt herausgestellt.

baran zu erinnern, daß er noch immer an ihre Vereinigung mit Dich dachte? Sie horchte in sich hinein. Ihr Herz schrie nach dem Gatten.

Wieder waren Wochen vergangen und es wurde langsam ruhiger in dem Karort. Christa war mit Frau Ahrens von einem Spaziergang zurückgekehrt.

Christa sah sich traurig an. 'Siehst du, Tante, nun weiß ich es bestimmt. Genau so werde ich mein Glück wieder verlieren, es ist eine Vorbestimmung,' sagte sie mit zitternden Lippen.

Frau Ahrens umfaßte sie. 'Kind, Kind, wozu vertritt du dich?' sagte sie unglücklich, denn Christas Augen waren ganz hart und unnatürlich weit geöffnet.

'Wir müssen sofort einen Anruf des Verlobten in den Hotels und Pensionen sowie in den Reformen verlassen,' sagte Frau Ahrens. Und sie führte diesen Entschluß förmlich aus.

müßig ihres Vaters lag obenauf und lautete: Liebe Christa! Herzlichen Glückwunsch zum heutigen Tage.

Herzlichen Gruß Dein treuer Vater. Mit verschwimmendem Blick sah Christa immer wieder auf diese Worte. 'Tante, die Blumen - sie sind von -' und sie schlug beide Hände vor das Gesicht.

'Blüht du nicht das Gesicht deines Vaters ansehen, Kind?' fragte sie liebevoll. 'Christa griff nach dem Sammetei. Sie öffnete es. Blumen, ein Medaillon mit einem Vermeingoldstück aus Sapphirn und einem feinen, goldenen Ketten aus ihr Ohr.

Das erste Gesicht des Vaters mit den finstern Augen und dem trüben Blick? 'Dies, mein Dieb,' flüsterte Christa und sah unvernünftig auf das liebste Gesicht mit den zärtlichen, herrlichen Augen, auf den hochgeschmittenen Mund mit seiner stürmischen Forderung: 'Du sollst mich lieben, Christa.'

Mit zremenden Augen sah sie auf das Bild. Das Bild war geschmolzen und Christa sah, daß ihre Liebe niemals sterben konnte. Und ihr Vater? Ihr stolzer finsterner Vater? So lange sie denken konnte, existierte kein Bild von ihm. Jetzt aber, in der feinen Sorge um ihr Bild, hatte er sich bezwungen und war zu einem Photographen gegangen? Nur um sie

Wahlerfolg des DHB. bei den Neunwahlen.

Wenna. Bei den Betriebsratswahlen im neunwöchigen Zeitraum...

Table with 3 columns: Party, Votes, Seats. DDB, n. Wegb 748 Stimmen 5 Sitze 2 Sitze etc.

Jubiläum des Obstbauvereins

Gesellschaft. Der Obst- und Gartenbauverein...

Gerichtung einer Landjägerstation.

Geltha. Die Bestrebungen, in unserem Orte eine Landjägerstation zu errichten...

Provinzial-Honigausgleichsstelle.

Wieschen. In unserer Stadt hielt der Provinzialverein seine dritte diesjährige Sitzung ab.

Dr. Luthers ein Abschiedsbrief.

Wieschen. Der frühere Reichskanzler Dr. Luthers, jetzt Präsident der Reichsbank...

Furchtbarer Kampf in einem Menageriewagen.

Ein Bär dringt in das Löwenabteil. - Bär und Löwe in- einander verfallen. - Schwere Verletzung der Tierbändigerin

Bebra. Einen lebensgefährlichen Kampf mit einem großen afrikanischen Bären...

Das Krabergestül wandert ab.

Oberrißingen (Helme). Das seit vielen Jahren in unserem Ort untergebracht...

gelesen hatten, das Welt jedoch nicht...

Wieschen. (Ein Bär etc.) Der treiben Eszibuben nach ihr Umsehen...

Wasserdorf. (Unfall)

Im freudigen Erfolg sah der jährliche Sohn des Krabers...

Gottens. (Die Kanalisationarbeiten)

Wieschen. (Stummsdorf. (Zwei Diebstähle)) In der höchsten Schule...

Golzewitz. (Ein Auto überfliegt sich und verbrannt) Auf der Chaussee nach Delitzsch...

Billigeres Brot.

Gebüchel. Die Bäcker-Versammlung hat den Preis für ein 4 Pfund schweres Brot...

Die Mörder von Tanne.

Schleiz. Die Mörder der 60 Jahre alten Arbeiterin Anna Trampler...

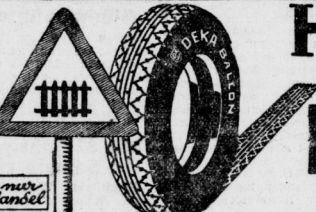
Die Brunnen versagen.

Wieschen. Infolge der letztjährigen Trockenheit...

Kaffee doch nicht teurer!

Weber trägt die Zollerhöhung!

Jeder Würfel „Weber's Carlsbader“ erhöht die Ausgiebigkeit der Bohne...



Hier gilt es zu bremsen! Um dies ohne Gefahr tun zu können -

DEKAREIFEN mit dem griffigen Profil!

„Deka“ Pneumatik G.m.b.H., Berlin O 112

ein paar Tage, Er mußte er nicht sehen, was sich ab entpuppte.

Christa warte sie wieder, ob sich denn nicht endlich jemand meldete.

Christa sprach auf. „Nähre sie beteten, Tante, schnell.“

Während Frau Ahrens ging, warf Christa einen schnellen Blick in den Spiegel.

Christa von Rosen zuckte leichtlich herab zusammen.

Frau Gebigs Augen ruhten forschend auf Christa, und diese empfand die neugierigen, fast entstellenden Blicke der Fremden lästig.

Die Dame nickte. „Allerdings, ich habe das Schmutzkleid gefunden. Hier ist es.“

Christa atmete auf und griff nach ihrem Seitling, wuschelte ihr, da es ihr die schlanke Hände der Fremden reichten.

„Sie stehen mir sagen, daß Sie wegen meines verlorenen Schmuckes kommen?“ fragte sie endlich.

so viele Frauen ein Recht haben?“ klappte sie.

Christa war aufgebracht. „Sie ich Ihnen antwortet, darf ich wohl um Ihren wertigen Namen bitten?“

Frau Gebigs stand gleichfalls auf. „Der Name tut eigentlich nichts zur Sache, aber Sie können ihn ruhig wissen.“

Christa wurde totenschlaff. Dann sah sie die Fremde stolz an.

Da schon glänzende Eiserlust in das Herz der stolzen, schönen Frau.

Christa stand vor ihr und sagte tief erregt: „Wie können Sie sich so verzeihen?“

Christa sah sie hinaus. Wortlos öffnete Frau Ahrens weit die Tür.

Als Frau Ahrens zu Christa trat, sah ihr die tief mit harren Augen entgegen.

„Ach Gott, du willst doch nicht sagen?“ sammelte die alte Dame. Christa sah vor sich nieder.

19. KAPITEL

Dieß Muth wurde geföhrt durch einen Brief, der ihm die Ankunft der schönen Frau meldete.

„Ich habe nur die eine Entschuldigun für mich, ich war ja in gründlich mit allem Schönen fertig, was mich noch mit der alten Welt hätte verbinden können.“

Widich sah ihn eine Weile aufmerksam an. „Es freut mich, Dich, daß du mit deinem Vertrauen zu mir kommst.“

„Ich habe nur die eine Entschuldigun für mich, ich war ja in gründlich mit allem Schönen fertig, was mich noch mit der alten Welt hätte verbinden können.“

Widich sah ihn eine Weile aufmerksam an. „Es freut mich, Dich, daß du mit deinem Vertrauen zu mir kommst.“

„Ich habe nur die eine Entschuldigun für mich, ich war ja in gründlich mit allem Schönen fertig, was mich noch mit der alten Welt hätte verbinden können.“

Widich sah ihn eine Weile aufmerksam an. „Es freut mich, Dich, daß du mit deinem Vertrauen zu mir kommst.“

„Ich habe nur die eine Entschuldigun für mich, ich war ja in gründlich mit allem Schönen fertig, was mich noch mit der alten Welt hätte verbinden können.“

mich um drei Uhr am Bahnhof. Ich werde aber nicht gehen.

„Nichtig gab ihm recht. „Aber jede Weigerung zu vermeiden, wußte ich auf den Bahnhof gehen.“

„Ich werde sie in ohne weiteres erkennen, denn ich viel Reisende kommen mit dem Nachtzugszug nicht von Berlin.“

„Das bin ich, Papa, weiß Gott.“

Der Berliner Zug lief in Erfurt ein. Frau von Kramer-Zug begutete sich weit hinaus.

„Das ist ein älterer Herr auf sie zu, zog den Hut und fragte: „Gute ist die Ehre, Frau von Kramer-Zug?“

„Sie nicht und mußte sie ihn erkennen. Er war nachsichtiglich, seiner Unklarheit nach zu urteilen.“

„Sie nicht und mußte sie ihn erkennen. Er war nachsichtiglich, seiner Unklarheit nach zu urteilen.“

„Sie nicht und mußte sie ihn erkennen. Er war nachsichtiglich, seiner Unklarheit nach zu urteilen.“

Auflage über 80000 Exemplare

Kleine Anzeigen

Auflage über 80000 Exemplare

Die hier erscheinenden Kleinanzeigen werden in den vier Miwagblättern veröffentlicht.

Saale-Zeitung, Halle-S.; Merseburger Tageblatt, Merseburg; Weimarsche Zeitung, Weimar; Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt.

Die 'Kleine Anzeigen' gilt bei allen Verordnungen, die den Inhalt der Tagesblätter betreffen, als eine Zeitung. Die Gebühren für die Kleinanzeigen sind bei jeder Nummer zu zahlen.

Offene Stellen

Bäckerlehrling sucht Eltern... Herrmann-Hedrich-Heim...

Lehrerin für die ersten 100 Wörtern...

Wirtschaftsgehilfen der Frau...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Stellengesuche

Zünftiger Reisender...

Kulischer oder Chauffeur...

Diener...

Hausstodter...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Zu verkaufen

Günstige Gelegenheit!...

Hausstodter...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

1000 Mark

zu 15 Proz. Zinsen...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Kleine Anzeigen der Saale Zeitung

Die 'Kleine Anzeigen' gilt bei allen Verordnungen, die den Inhalt der Tagesblätter betreffen, als eine Zeitung. Die Gebühren für die Kleinanzeigen sind bei jeder Nummer zu zahlen.

Offene Stellen

Für Sie - sehr angenehme Werbetätigkeit!

In der Regierungsbürokratie...

Volkswort...

Hausangestellte...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Gewerbelehrling

für Eltern sucht...

Büchlein...

Freiwillige...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Anhänger

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mädchen für den Haushalt...

Mietgesuche

Zu vermieten...

Zu vermieten...

Zu vermieten...

Zu vermieten...

Zu vermieten...

Zu vermieten...

Zu vermieten...

Zu vermieten...

Zu vermieten...

Zu vermieten...

MONTAG

17.

MÄRZ

ERÖFFNEN WIR

vorm. 1/2 10 Uhr



diesen Teil unseres neuen Geschäftshauses

um mit dem Abbruch des alten Gebäudes beginnen zu können. Wir bitten um Nachsicht, wenn daher nicht alle vorgesehenen technischen Neu-Einrichtungen und Bequemlichkeiten unserer verehrten Kundschaft zur Verfügung stehen —

Als Ausgleich dafür bieten wir in erhöhtem Maße:

Aufmerksamsten Kundendienst!

Denkbar grösste Auswahl

bestbewährter Qualitäts-Waren!

Extrabillige Preise!

J. LEWIN

MARKTPLATZ 3/6 / GEGR. 1859

Die
Ein
tagen
auf ei
fleine
auch a
rote id
78. Ve
sonnig
götlic
Ein
blau
abgetr
weidm
weilher
Hofier
lozt es
M
eher
bilden
zu ver
men.
Weilhe
richt. a
innere
angehe
Gefühl
mit a
Sti
nachst
Himm
ler um
härter
Bette
habe a
gearbe
müller
let 23
Sti
lagen
lischen
kurz i
nach i
Sten
Mark
und id
monat
und a
allo e
soll i
sahen
von 18
ganche
formu
nun e
De
Auge
fremd
doch a
23 h
mit f
gehöf
ne ich
Rhef
mird
Ruhla
haben
stumpf
Bl
affen
fühl.
Wenig



Aus der Haal Halle

Wie Einer das Leben mimt.

Ein freundliches Gesicht. In den Augen lag an der Stirnhaut eine lunge Frau...

Einmal, ja dürfte ich sein Anzug. Eine lange, graue Schürze lag er über vorzubunden. Eine schräge Wange lag auf dem Haupte.

Aber dieser Kopf ist bemerkenswert. Ein alter Germanenstadel. Die grauen Augen...

Wir kommen ins Gespräch. Er weiß zunächst auf die eigenartigen Wolfenbilde am Himmel und bemerkt, aus ihnen seien die Scher...

Aber eines haben sie doch nicht vorzuziehen können, fügte er mit einem melancholischen...

Der alte Herr schloß einige Sekunden, das Auge gefest. Mitten dann hübsch wieder ein freundliches...

Der Vogelschutz der Gartenverwaltung.

In ganz vorbildlicher Weise hatte unsere Gartenverwaltung in diesem Winter für unsere...

für die die Kosten natürlich höher sind, hatte man auch ganz einfache Mittel angewandt. Die...

Die „Ergänzungs-Rechnungen“ Schönfelds.

Schönfeld stellt die Arbeiten seiner Konkurrenzfirmen in Rechnung

In der Verhandlung am Donnerstag wurde zunächst festgestellt, daß die Rechnungen von Schönfeld häufig postpatentweise im Gewicht...

Er legte auch einfach Rechnungen anderer Firmen zur Grunde, die ihm zur Aufklärung von Differenzen vom Wert angesehen wurden...

Der Erfolg des diesjährigen winterlichen Vogelschutzes ist nun auch nicht ausbleiben. Noch...

anderen Maschinen wurden genau kontrolliert, wie die Zeugen Giermann und Niemann...

Es kommt dann die Verhandlung auf das sogenannte Geldinvestitionsproblem zu. Es hatte den Zweck, Schäden, die in...

Die 86.000 Mark waren 10 Prozent Aufwertung von einem Kapital des Rechnungsbetrags...

Am Schluß der getrigen Verhandlung war noch einmal der Sachverständige Marx gehört.

Zeuge Fische hat beobachtet, daß sich Schönfeld hier, als die Konkurrenzfirmen in der...

Die Ausgaben für die Volksschulen. Aus dem Haushaltsauschuß — Städtischer Jahrapart und Privatfahren.

In fast vierstündiger Sitzung beriet gestern der Haushaltsauschuß zahlreiche Kapitel des städtischen Haushaltsplanes für das Jahr 1930.

Die längere Aussprache wurden die Etats des Wohnungsamts, des Weiseneinigungsamts, der Friedhofverwaltung, ferner der Volkshaus...

Infolge von Lohnerhöhungen und Neueinstellung von Personal erhöhen sich die Ausgaben bei der...

und Stellen von Millionen ebenfalls von 138.600 auf 177.700 RM. erhöht gleich...

Der Anschlag an die Müllabfuhr der Stadt geschieht ohne Zwang. Erhöhen sind...

Beim Kapitel Straßenreinigung ist eine Einnahme von 984.000 RM. vorgesehen. Bekanntlich hatte der Magistrat erst über eine...

reinigung einen Zuschuß von 190.500 RM. Der Zuschuß stimmt zu...

den Privatfahrzeugbesitzern Konferenz gemacht durch Übernahme von Führer...

Der Etat der Volksschulen wird durch Mehrheitsbeschluss ein Betrag von 55.000 RM. der als 1. Rate für den Bau der Pädagogischen...

Die Einnahmen des Volkshausamts werden von 883.500 RM. auf 840.300 RM. herabgesetzt.

Die Einnahmen des Volkshausamts werden von 883.500 RM. auf 840.300 RM. herabgesetzt. Die Ausgaben werden dagegen von 288.500 RM. auf 340.500 RM. erhöht...

Die Einnahmen des Volkshausamts werden von 883.500 RM. auf 840.300 RM. herabgesetzt.

Die Einnahmen des Volkshausamts werden von 883.500 RM. auf 840.300 RM. herabgesetzt.

Die Einnahmen des Volkshausamts werden von 883.500 RM. auf 840.300 RM. herabgesetzt.

GARDINEN advertisement with large stylized text, images of curtains, and a logo for 'HUTH & CO. AG'.

Wachstumsperiode für Tapeten

Vom 9. bis 18. März findet in Deutschland eine Wachstumsperiode für Tapeten statt. Der Zweck ist die weltweite Bekanntheit auf den Fortschritten der Tapetenindustrie hinzuweisen. Das Wesen der guten modernen Tapete ist hochwertige Qualität in Farbe und Form. Die Tapetenindustrie dem zukünftigen Fortschritt, in dem sie auch der breiten Masse gewährt, für billiges Geld an der künstlerischen Qualitätsarbeit und ihrer neuen Erfindungen teilhaben lassen. Zweckmäßig ist die Tapete jedem Farbenaustausch weit überlegen, wofür sie die praktische Seite anbietet, wie auch mit Bezug auf die geschmackvolle dekorative Gesamteinstimmung. Die Tapete mit der Reichhaltigkeit ihrer Formen, mit der sich ständig entwickelnden Muster, schaffen uns teilweise behagliche Räume. Die Tapete macht den Raum.

Die Wetterlage

Sonnabend: Bei Winden aus südlicher Richtung teils heiteres, teils wolfiges Wetter. Stellenweise etwas Regen. Wälder Temperatur in Brockenhöhe zeitweise den Gefrierpunkt erreichend. Sonntag: Wetterlage zeigt unruhig, Wetterveränderung mit Temperaturabgang nicht unwahrscheinlich.



Hallerischer Wetterungsbericht
13. 2. 9 Uhr abends. 14. 8. 7 Uhr morgens. Barometer Millimeter. 711.8, 740.4. Thermometer Celsius 10. -1.3 bei Neuschnee: 73. + 69. Wind WNW! NO! Maximum der Temperatur am 13. 8. +4.8 C. Minimum der Nacht am 14. 8. -2.3 C. Nebelhöhe am 14. 8. 7 Uhr morgens: 3.1 mm. Der kleine Seegeet vermischt den getriebenen, der große Seegeet den heutigen Barometerstand.

Schlusse Trotha.

Der Unteregel der Schlusse Trotha zeigte heute einen Meeresspiegel von 1.50 Meter. Die Saale ist jetzt getrieben um 6 Zentimeter gestiegen. Die Schlusse pafferten Gildampfer „Galle“ mit Ladung bergwärts, Schleppeppamer „Gülden“ berg- und talwärts, Motorboot „Münster“ leer bergwärts, ein Kahn S. D. 60, beladen bergwärts, Gildampfer „Merleburg“ beladen talwärts.

Vorricht bei ausländischen Collierarbeiten.

Es häufen sich die Klagen der Leute, die durch ausländische Collierarbeiten, nämlich um Schaden erlitten haben. Entweder haben sie, durch Agenten angelockt, Schwindelpapiere gekauft oder aber an sich richtige Auslandspapiere zu niedrigen Preisen bekommen. Es hat ein Käufer für Papiere, die ihm heute Bant für

170 Mark besorgt hätte, über das doppelte, nämlich 374 Mark, bezahlt. Weist verlohnen diese Geschäfte auch gegen das Geld, so daß die Verkäufer unter Umständen traurig machen. Deshalb ist ganz besondere Vorsicht am Plage. Wer Geld anlegen will, gehe zu einer gut-

Aus dem Hallischen Kunstleben.

„Der blaue Mazur.“

Operette in 3 Bildern von Leo Stein und Bela Jenbach. Musik von Franz Lehár. Es dürfte wenig Stoffe geben, die dem „Mazur“ der Operette heute und dem Geschmack von gestern und morgen so entgegenkommen, wie „Die blaue Mazur“. Das erkannte niemand besser, als das Klebbild Stein-Jenbach-Operette. Der Erfolg hat ihnen Recht gegeben. Vor Jahren schon als die Operette neu war und in vielen Städten ausverkauft Häuser erlebte und heute wieder, wo sie erneut in den Spielplänen erscheint.

geleiteten Spartaße oder Bank und hole sich ein Sparbuch, einen Goldschatzbrief oder ein solches höheres Wertpapier, und merke die zu hinterlegen hat, auch sich die in die Collierarbeiten. Hier kann er die Sache prüfen, er wird nicht überfordert und sein Geld bleibt im Lande.

7. Philharmonisches Konzert

Felix Mendelssohns Ouvertüre und Scherzo zu Schafephears „Sommerabendtraum“, Rich. Wagner's „Siegfried-Idyll“ und Beethovens „Siebente“, drei musikalische Stoffarten, die allein schon Zuspruch genug haben, um den großen Saal des Stadtschultheihauses zu füllen. Und diese Klangwelt nun gar von dem Berliner Philharmonischen Orchester geblendet. Das hallische Konzertpublikum quittierte dankend mit einem vollen Hause.

Der Rückgang ist auf eine Verzögerung der Ernährung zurückzuführen.

Schürtenstreik

Geschlossen wurden einem 70jährigen Mann 210 Mark, die er in seiner Welterreise bei sich hatte. Um die Zeit auszuführen zu können, hat der Täter dem alten Mann ein Betäubungsmittel in einem Glase Wein gegeben.

97 Paar Handschuhe . . .

Im Saagegebäude hängt die Hundstunde der Straßenschnitten aus. In der Zeit vom 1. Januar bis 28. Februar d. J. sind wieder eine ungemehr große Anzahl Straßenschnitten hänge aller Art in den Straßenschnitten liegen geblieben, unter ihnen 97 Paar Handschuhe, 96 Selbsthaken mit ohne Inhalt, eine Unmenge Stiche, Einfaltstücke, mit und ohne Nähmaschinen und Klebmaschinenten. Sogar seine Nähmaschine hat ein Frau, gekleidet liegen lassen.

Nacht Prinzessinnen suchen einen Mann.

Unter diesem Titel erscheint in der nächsten Nummer unserer Illustrierten ein mit vielen Bildern geschmückter Artikel, der die von jeder äußerst schwierige Feiertagsfrage der entworfenen Prinzessinnen behandelt. Die aktuellsten Aufnahmen der letzten Zeit und die Spitze der Mode folgen mit 17 Bildern, darunter zwei Momentaufnahmen als Filmbild „Weißes Madonna“ und „Weißer interaktiver illustrierter Artikel „Geduldssproben der Arbeit“, „Ein Arsenal des Geistes“ und „Stoffliche Begnungen“ werden das Interesse unserer Leser erwecken. Auf einer Doppelseite bringen wir einen Artikel „Klang des Studiums“, Originalaufnahmen aus der Berliner Schaulustspiele Max Reinhardt's.

Die reichhaltige Nummer enthält noch einige allgemeine Bilder und schließlich mit dem besonders für die Hausfrau interessanten Artikel „Dinge, die uns das tägliche Leben erleichtern“. Die Rätsel und der Humor vervollständigen den Inhalt unserer Illustrierten. Beschäftigen sich unsere Leser nehmen jederzeit unsere Boten und die Geschäftsstelle entgegen.

An alle Damen!

Habe meine in nur eigener Werkstatt hergestellten fertigen Frühjahrmäntel

Frühjahrmäntel

in allen Grössen und Weiten, auch für sehr starke Damen fertig in einer bisher nicht gekannten Art, trotzdem ich nur allerbeste Stoffe und Futter verwende, werden Sie billig und sehr gut bedient, billiger, als wenn Sie bessere Konfektion kaufen! 68, 75, 85, 95 Mark.

Kostüme und Mäntel auch nach Maß sehr billig. Rissenauswahl in edlen Stoffen.

August Göbel, Talamtstr. 1

11. Etg. Anstellung meiner Arbeit im Schönholzer Große Ullrichstr. 25.

Neuartige Methoden unserer Reifen-Fabrikation gewähren technische Vollkommenheit.



Sorgfältige Auswahl und Aufbereitung der Rohstoffe, verstärkte Drahtwulstkernel, elastische in Gummi eingebettete Cordfäden, widerstandsfähige, zähe Lauffläche geben den Peters Union-Reifen GROSSTE HALTBARKEIT.

Das scharf gegliederte, neuartige Gleitschuh-Profil führt Ihren Wagen auf Landstraße und schlüpfrigem Asphalt gleichmäßig und verbürgt: Rationelles Fahren und größte Sicherheit!

PETERS UNION, Frankfurt a. M.

Peters Union der deutsche Qualitätsreifen



Die Mode im Frühjahr.

Sonderbeilage der Saale-Zeitung.

Ein Blick in die Frühjahrsmode.

Was muß die Dame von der Mode wissen?

Von Hilde Hanna Sitte-Hutter.

Der Winter hat alle Welt an der Nase herumgeführt. Das nach dem Kaltebarium erwartete Winterwetter äußerte sich in den verschiedensten Formen, nur nicht in der üblichen, feindsüchtige erkalteten Weise, das es richtig schneite und frierte. Die schönen Etangsige kamen viel zu wenig zur Geltung und der schöne Pelzmantel wurde an manchen Tagen angesetzt, weil man ihn eben — Gott sei Dank! — hat, aber nicht, weil es so störend kalt war, daß man ohne ihn nicht hätte auskommen können. Die Mode hielt sich dafür am Abend — Gesellschaftsalon — spädlos, und kam voll auf ihre Rechnung.

Das Interesse gilt aber nun bereits nicht nur in den Modenatelliers durchaus der Frühjahrs- und der Sommermode.

An die „neue Linie“, wie man sie noch färrlich nannte, hat man sich bereits gewöhnt, und so konzentriert sich das Hauptaugenmerk besonders auf die Farben und Stoffe. Die Farbpalette ändert sich nicht allaufehr, denn die Vividra, wo alle Modelle ihre Feuerprobe zu bestehen haben, bevorzugt nach wie vor doch sehr viel Weiß, also jene Farbe, die in den Modellen einen ungeheuren Triumph gefeiert hat. Das sogenannte Weißgold oder Weißgold, wie es als neuerleuchtete winterliche Modedevise dieß gehört dem Abend, da tagüber selbstverständlich trübsinnigste Töne das Promenadenbild beherrschen. Alle Pastellfarben, unter ihnen speziell die meerblauen Töne und die lila- und violettgrünen, werden viel getragen. Daneben aber auch die lebhaften Nuancen: ein hartes Weiß, ein blaues Rot, und das unerwähnt moderne,

solche Beige in seinen Schattierungen. Daneben spielt auch Schwarz eine zugehörigen große Rolle, denn diese vornehme Farbe ist immer elegant und besonders dann angenehm, wenn es abzuwarten gilt, was die Mode Neues lancieren wird.

Die Stoffe.

Zweed steht auf allen Stellen. Einmal eine Modepropaganda (ist wurde im Winter verfindet), die eingetroffen ist. Nur ist aus diesem sehr seriös spagatähnlichen, meist unifarbenen Stoff ein ganz anderes Gewebe geworden. Zuflüg, geteilt, aus viel weicher durch die Farbermittlung, so daß manche Frau mit Neid befristet, daß sie statt schlank vollschlank, und statt vollschlank mäßig ausfallen wird. Der Stoff aber ist so engschlank, daß wohl jede Frau, die an ein Frühjahrsfestum denkt, sich für Zweed entscheiden wird. Weiß-rot-schwarz, matschgelb-rosa-rot-braun, je drei Töne mischeltens findet man in den Zweedmusterungen. Wie früher jede Frau neben dem unverändert modernen dunkelblauen oder maronen Stoff ein flottes „Reptil“ befaß, so ist es jetzt das prächtige, jugendliche Zweedstoff, das diese Stelle einnimmt. Der Mod des Stoffes zeigt, daß die Länge der Abendkleider auf die Tagesmode doch nicht so ganz ohne Einfluß geschrieben ist, denn er bedeckt fast die halbe Wade, hat also gegen die frühere Garconnetzeit immerhin 15 bis 20 Zentimeter Länge gewonnen.

Eine Senkwaile oder bringt schon der Frühling: welche oder reichgradierte Samte. Man kann es sich im ersten Moment gar nicht vorstellen und meint, daß dieser schmiedelnde

Stoff in dieser hellsten Farbe gewiß hart macht. Die hochmodernen Vividrajamte sind jedoch in der Weibart so, daß sie ganz wenig an den früheren geschmittenen Samt erinnern oder eine andere Variation, die für den ersten Blick etwas „fäß“ anmutet, aber Mädchen wie Frauen ganz zehend bleiben wird: Weißer Samt mit gestroft oder dünnen, himmelblauen Streifen! Ein Ensemble: weiße Crepe-de-Chine-Hüte, glatter, weißer Samtrock, dazu ein rolweise gestreifter Mantel, der unter Umständen fragenlos sein kann, ist der Glou der Frühjahrsmode, und wird durch einen weißen Hüt- oder gestrofta Samthut mit einer Goldschmuckadel ergänzt.

Die Linie.

Während man zum glatten Kostüm gern einen Glouenrock bevorzugt, weisen englische oder jene Zweedstoffe durchweg Faltenpartien auf. Die Samtentambles betonen mandmal gern die neue Linie der Figur, indem die (selbstene) Brust und ein wenig Hüften ausgezeichnet sind und aus die Taille angedeutet ist. Dieser „Reptil“-Stoff, wie man ihn früher nannte, ist aber speziell in Weiß nur vordere Figuren anuraten.

Die Hüte.

Sie sind endgültig ganz aus der Strömung gerückt. Von den eng den unverändert modernen Hutentopf umschließenden Rappen bleibt vorn nicht mehr sehr viel übrig. Diese Hutform ist die individuellste aller Kopfbedeckungen und wird, der Jahreszeit entsprechend, aus Samt mit Stroplenden oder nur aus einer

leuchtenden Gelbphorborte gearbeitet. Den Nacken bedeckende, rüchmögliche Zugornituren, ebenso wie feilliche Schleifen sind hochmodern, nur über der Stirn ist fast kein Quastmud. Am Nachmittag liebt man es, mit immer länger werdenden Schleifern oder Füll kombinierte Hüte zu tragen, die, im Gegensatz zu den randlosen Rappen, die das ganze Gesicht und damit auch jedes Fältchen unbarmerherzig hervorheben, ein wundervolles Casque für keine Mängel des Gesichtes darstellen.

Schuhe, Strümpfe, Taschen.

Die Strümpfe bleiben fernerhin dunkel, ma, da man diesen Kontrast vom Hüllmal her (helle Abendkleider, dunkle Strümpfe) gemohnt ist, nicht weiter auffällt. Mondäne Frauen übernehmen für die Vividra eine amerikanische Probe: dieselbe Strümpfarbe zu tragen, wie die sonnenbraune Panzerkne und der gleiche Fuder, also eine ganz neue Harmonie, während eine andere Extravaganza das Rouge der Lippen in einer Schminkegestaltung am Schuh, an der Handtasche und selbst am Hals wiederkehren läßt. — Auf den gestiegenen Promenaden der Gote d'Azur kann man es sich leicht leisten, am Nachmittag Seidenhübe aus Crepe de Chine, Crepe Satin usw., zu tragen, während das vormittägliche Kostüm durch Reptil-leber-Schuhe vervollständigt wird. Da die Mode der Reptilleder nunmehr schon länger als zwei Jahre währt, und diese Lederarten außerordentlich dankbar sind, kann auch die minderbemittelte Frau im Laufe dieser Zeit sich ein Ensemble zusammenstellen aus Schuh, Handtasche, Gürtel und sogar — Schmutz. Ver-

Die GROSSE FRÜHJAHRSMODE

1930:



Der Hof ausgeschnittene Schuh ohne Spange, der dem Fuß durch die Schlittschleife des Modells eine besondere schöne und gracieuse Linie gibt, wird in der Saison der bevorzugte Schuh der gutgehenden Frau sein.

Für den Vormittag: Pumpe mit Tüllschleife in Oberweim, Wildleder oder Schlange.

Für den Nachmittag: Pumpe in den modernsten Pastellfarben, in besonders schattenschnitten und Kombinationen.

Für den Abend: Pumpe aus Wildleder, Traub, Seide.

Wir haben die internationale Mode genau verfolgt u. können eine ungeheure Auswahl an Pompen in allen erdenklichen Lederarten u. Farbenkombinationen. Wir führen auch eine große Anzahl Modelle mit Selbstschlüssen, die den Fuß gegen Stöße und Schlägen schützen. Eine kleine Auswahl aus unserem Pompe-Loge zeigen wir Ihnen in diesem Inserat.

Beige mit hellbraun 8,90



Sekt mit blau Opallack 12,90



Porzellan mit dunkelbraun 8,90



Lack mit Trochurabsatz 12,50



Lack 10,90



raun, Wildlederm, Negerbraun 14,50



Mode mit neu-braun, Boxkalf 12,50



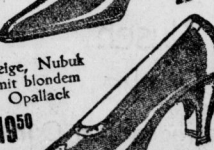
Lack mit schwarz, Wildleder 14,50



Beige Boxkalf mit rot, Kalbleder 12,50



Beige, Nubuk mit blondem Opallack 19,50



Lack mit edler Pythonschlange 19,50



Friedrich Oehlschläger Leipzig Str. 3



terer bezieht sich auf Selbstlieber, das man wirklich vom Kopf bis zum Fuß tragen kann.

Eine hübsche, an der blumigen Riviera leicht mögliche Mode ist jene des Tragens von frischen Blumen am Kleid, Kostüm oder Mantel, wofür leichter an hübschen Frühjahrsabenden nicht zu entbehren ist, und — um für ihn eine ausreichende Begründung zu finden — „Sommer in der Stadt“ heißt.

Wir können dem Frühling also getrost entgegensehen!

Die Dame im Hause.



1. Kragens aus Goldspitze über türkisfarbener Seide.
2. Weiß-weißer Pyjama, mit einer Striderei an der Taille.

Was gibt es Neues in der Kosmetik?

Es gibt etliche Zeit im Jahre, in der selbst die hartgeleiteten Gegnerinnen von Puder, Schminke und Lippenstift...
„Gegnerinnen...“

Wo gibt es so etwas noch beim modernen Frauengeschlecht? Ein neuer Drogen-Gebeuge sich mit seiner Katerne auf die Erde noch hin; er wird Mühe haben, sie ausfindig zu machen. In Paris schon gar nicht, denn von dort kam eine Zeitungsmeldung, nach der die „Kühnheit“ ihrer Reinterritorien durch „Kupfererz“ erziehen wollten, weil die „Kühnheit“ angeblich so viel Schminke, jede aufweicht die Reinigung zu vollständig würde.

Da gibt es jetzt die neuen flüssigen Schminken, die in allen Tönungen, vom zartesten Rosa bis zur dunkelsten Braune zu haben sind, und die dem blonden Gesicht gefallt, sind nach Belieben in die feurigste Spanierin, in die dunkelblauige Samoanerin mit dem Amisch vollendetste Mannlichkeit zu verwenden. Für Unerschöpfte sei an die „Kühnheit“ erinnert, mit der die Haut vor dem Auftragen der Schminke zu versehen ist.

Die Entfernung dieser vollkommen unbedingten Schminke geschieht — wer schon einmal auf der Bühne dilettiert hat, wird es wissen — am besten wiederum mit Seife. Die Schminken haben außerdem den Vorteil, daß sie nicht verschmieren oder abfärben, also auch beim Tanzen auf der Kleidung des Partners keine Spuren hinterlassen, wie das bisher leider oft der Fall war, indem die Parfüm- und Kosmetik-Temperatur auseinanderfielen.

Aber gibt es gleichfalls in den verschiedenen Tönungen, so daß man zu jedem Kostüm und zu jeder Haarfarbe, selbst bei extraangenehmen Ansprüchen, die gewünschte Nuance verwenden kann. Zur Befestigung von Puderflecken gibt es eine neue Gummischwammbürste, mit deren Hilfe sie vollkommen verschwinden.

Eine von vielen Seiten freudig begrüßte Erneuerung sind Puppen- und Augenbrauenstifte in Form von Flüssigkeiten.

Eine weitere Neuheit ist der „flüssige“ Lippenstift, der einen kleinen Flüssigkeit, in diesem Falle Rouge, nicht durch die Feder, sondern durch einen kleinen Draht herausstreuen läßt. Die Konsistenz dieses Rouge ist derart, daß es schnell austrocknet und dann nicht mehr abfährt.

Mit diesem vielfachen Reizung gewappnet, ist also jede schöne Frau in der Lage, sich am Abend in das zu verwandeln, als was sie erscheinen möchte; das Kostüm und der persönliche Schmuck der Trägerin müssen das ihrige tun, sie zum Glanz des Abends zu machen.

Kurt Göllner.

Der neue Damenhut der Saison 1930.



Notweiß geflochtener Strohhut, mit rotem Füllband. Großer brauner Strohhut mit Bandgarnitur in gleicher Farbe.

W.F. Wollmer

Sämtliche

Schneiderei-Artikel
Kleider- und Seidenstoffe
Strickwesten, Kleider
Jacken
Strumpfwaren
Trikotagen
Damenwäsche
Herrenartikel
Oberhemden, Socken,
Krawatten, Hosenträger
Handarbeiten

Gr. Ulrichstr. 6-10

gegründet 1769

Unsere neuen FRÜHJAHRSMODEN SIND TRUMPF

Wir bringen:

- Kleider
- Mäntel
- Kostüme
- Complets
- Blusen
- Röcke

in hervorragendsten Qualitäten und äußersten Preisen

Die neuesten Modeschöpfungen finden Sie am besten bei

Mäntel-Sernau

Spezialhaus für Damenmoden

Halle (Saale) Große Ulrichstraße 54 Hochpart

Etwas für ältere Damen.

Die angenehme Stoffeigenschaft der Mode wird jedem Typ und jedem Alter gerecht. Für die älteren Damen ist eine erste Zeit angebrochen. Sie können sich wieder in der Welt, wie es ihnen traditionellen Stil entspricht, sie fühlen sich wieder wohl in ihren Kleidern und sind trotzdem modern angesetzt, feinerer Bornüchsen von Federn und Schwiegermüttern angelegt für die Straße steht zur Auswahl das Kostüm mit dem längeren Rock und der mantelartigen Jacke, die nur eine handbreite Kante ist, oder der Rock, das Jackett mit der dreiviertellangen, schwebelartigen, taillierten Jacke und der kleinen Bluse am Rock, und der Mantel, der durch geschickte Anbaueinrichtungen, durch zur Taille hochgeführten Blenden und Bälgen, eine solenne, langweilige Form bekommt für das einfache Kleid bevorzugt man vorn geteilte oder lackierte.

anzig überkreuzte Formen mit eingearbeiteten hellen Streifen aus Vlies oder Foulard, und für das elegante Kleid nimmt man helle Stranggarnituren oder eine weiße Vase, der große weiße ballonartige Termelbüsten entsprechen. Auch eingearbeitete Spitze oder Zill wirkt möglich und diskret. In Schwarz und dem neuen dunklen Rosa sind Spitzen und Zillfelder mit langen Farnen oder einem kompletierenden Rücken das gegebene Gesellschafts-Kleid für die ältere Dame.

Die Dame am Steuer.

Nicht und Mode auf dem Fahrersitz.

Man könnte in einer Abwandlung des Schlagwortes „Gentleman prefer blonde“ sagen: Die Dame bevorzugt den offenen Tourenwagen. Abgesehen von dem weiblichen Chauffeur, der heute in einigen wenigen Städten aufgetaucht ist und der berufsmäßig eine geschlossene Taxe fährt, sieht es die moderne Frau, für die das Chauffieren Sport und Erholung ist, sich den Wind um die Haare wehen zu lassen, — sei es, daß der Wagen in

genügendem Tempo durch die Stadt gleitet, zu verlagern.

„Shopping“ — sei es, daß er seine Herrin hinaus in die Natur führt, über sonnige Sandstraßen und durch fremde Städte ein.

Die Dame am Steuer ist heute zur Alltagsaufgabe geworden, und demnach werden sich viele Autos, wenn ein geschmackvoller moderner Wagen vorübergleitet, hinter dessen Steuer ein gutaussehender Frauenkopf auftaucht. Zwar bleibt Eva am Steuer kaum eine Möglichkeit zum Schlitzen, wenigstens solange sich der Wagen in Fahrt befindet. Erzielt doch der Autopilot volle Energie und Konzentration. Ein Seitenblick, der beiläufig über die Passanten gleitet, kann bereits um Verhängnis werden, besonders im Großstadtverkehr, einem Zusammenhang herbeizuziehen.

Und doch kann man es keiner Frau verdenken, wenn sie gern ein paar bemerkende Blicke auffangen möchte, die ihr die gute Zusammenwirkung ihrer eigenen Persönlichkeit mit ihrem Wagen bekräftigen. Hat doch auch die Mode alles getan, um die Dame am Steuer aufs Vorteilhafteste in ihrer Eigenart hervorzuheben. Da ist zunächst der Automobil-Sportmantel aus Burbeery oder Tweed mit doppeltreihigen Knöpfen und schrägen Taschen, ein außerordentlich helles, wie so überhaupt Tweed augenfällig das Material der Mode ist. Von einem „dernier cri“ kann man sagen, dabei schon nicht mehr sprechen, aber jedenfalls ist es augenfällig noch ein „cri“.

Der Automobilist kann auch aus anderem Material sein. Ledermäntel, dicker Stoff, fa Lederbar, wird gern verarbeitet, das Material ist leicht und zugleich sehr kleidlich.

Die Autohaube aus dunklem Kappaleber hat die Jahre überdauert, doch auch sie ist der Mode unterworfen. Man trägt sie augenfällig, wie alle übrigen Damenformen, mit der seitlichen Verlängerung und dem üblichen Riumriemen. Für mehrere Fahrten über raubige Sandstraßen ist diese Kappe das einzig Geeignete. Daneben bekommt sich der Lederhut, seine Hosenform, festlich aufgeschlagen. Für warme Tage hat man noch die fleischlich beschriebene Rosenmütze, leicht und bequem zu tragen.

Der Stulpenhandschuh ist unentbehrlich, schon damit kein Stütz in die Handel dringt. Er wird mit oder ohne Pelzmaschichte getragen, ist aus weidem Wollleber. Die Tare werden länger und wärmer. Eva schwingt sich auf den Führersitz, neben sich den Götzen, den Freund oder — den Schönlind, fährt sie hinaus in den Vorfrühling!

Lydia Bornack.

Zwischen dem Modejournal und der Modeschau ist etwa ein Unterschied, wie zwischen dem geschriebenen und dem gesprochenen Wort. Jeder weiß, wieviel leichter das letztere ist!

Nicht wie ein Modebild braucht die Frau zu wirken, aber im Bild soll sie dennoch bleiben — nämlich, nicht aus dem Rahmen fallen!

Den zur Zeit herrschenden schlechten Geldverhältnissen Rechnung tragend, haben wir uns entschlossen, vom 15. bis 20. März besondere

veranstalten. Wir bringen in diesen Tagen eine sehr große Auswahl in modernen Herren-Anzügen, Mänteln - Joppen - Hosen - Knabenanzügen zu ganz besonders billigen Preisen zum Verkauf, und hoffen wir, hiermit unserer werten Kundschaft eine sehr günstige Kaufoffengeheit zu bieten. Wie bekannt, zeichnet sich unsere Konfektion durch tadellosen Sitz und gute Verarbeitung aus. Es kommen nur gute tragfähige Qualitäten zum Verkauf.

Herm. Bauchwitz

Nachf. **Spezial-Haus für Herren- und Knaben-Bekleidung**
G. m. Anfertigung nach Maß Arbeitbekleidung für jeden Beruf
H. H. Halle (Saale) Kleinschmidten Nr. 6 Halle (Saale)

Das Komplet.

Der Frühjahrsanzug ist keine Uniform. Man ist nicht gezwungen, unbedingt ein Jackett zu tragen, wenn ein Komplet vorteilhafter wirkt. Das ist der große Vorteil der neuen Mode. Schon lange war die Auswahl an Kostümen für die Straße nicht so mannigfaltig wie in diesem Jahr, und die neuesten Variationen gelte das Komplet. Man hat wie-

zum Kleid schägt man aus neue ein leichtes Mäntelchen in Dreiviertel- oder Siebenachtel-Länge, unter dem der Rock mit seinen tief gelegten, gebügelten Falten hervorsteht. Modische Kleider aus leichteren Stoffen werden durch eine Jacke ergänzt, damit die schwingende Art der Rockfalten besser zur Geltung kommt. Die gerade gelegten Falten sind jedoch häufiger. Erhöhen ist eine mäßige Erweiterung des Rockes nach unten festzustellen, die um so auffälliger wird, als die Hüfte eng und tief ist. Bei schlanken Figuren kann die Weste



Gemerkte Krautentende ist das Material dieses Mädchenkleides; die in den Rock gefederte Bluse ist aus weißem Chinakrepp; Stragen und Schließen haben eine farbige Bordüre.

der zu wählen zwischen Kleid und Mantel und dem dreiteiligen Anzug, bestehend aus Rock, Bluse und Mantel. An Stelle des letzteren kann auch eine Jacke treten, die besonders für spätere, schon wärmere Tage sehr begünstigt ist. Im Gegensatz zu der früheren englischen Kostümidee ist sie zwanglos, weich und wird offen getragen.

Deshalb entbehrt sie in der Regel einen ausgeprägten Kragen. Ein einfacher Ueber-schlag, Blendes aus dem Stoff des Kleides oder einfach eine glatte Naht ersetzen die sonst üblichen Revers. Die Hauptidee ist das Loke, Bequeme dieser Hüften, die Kleid oder Bluse voll zur Geltung kommen lassen, somit auch den Rock. Denn die Bluse ist überwiegend kurz und in den Rock gefedert, wodurch ein wertvoll verändertes Bild entsteht. Der Zaillenstich ist dadurch nun endgültig an seiner natürlichen Stelle angelangt und die enge Hüftpartie des Rockes, seine Falten, Nähte, Falten und Knöpfe werden auf die verschiedenste Weise ausge-arbeitet.

Zur kurzen Bluse wird gern eine kurze Jacke oder ein ganz langer Mantel gefügt.

Dreiviertel-Langer, Kleid zu dem neben-leichtester Mantel passenden Mantel mit zu dem Kleid mit weichen Falten leicht eingeknickten und Gürtel; im Rock Zaillen. Die eng anliegende, knieförmig eingelebte zur an den Ärmeln. schmale Bügelfalten.

erst unterhalb der Hüften beginnen, bei äppigeren ist eine kurze Paffe vorteilhafter. Material für leichte Komplets sind dünne, doch haltbare Stoffe und schmiegsame Misch-gewebe aus Kunstseide und Wolle. Auch die frächtige Krautentende eignet sich für Kostüme und Kleider. Leichtes Seiden sind dem Sommerkomplet vorbehalten. Für Blusen verwendet man beim Zweifelhalm gern dün-nen Tricot, ein leichteres Wollstoff den be-nötigten Chinakrepp. Die Bluse hat, aus jedem Material, eine große Zukunft.

Die praktische, ärmellose Weste.

Eine ärmellose Weste ist heute fast unent-behrlich für viele geworden; ihre allgemeine Beliebtheit hat sie dadurch erlangt, daß sie als äußerst praktisch zu jeder Ausübung von Sport, beim Wandern, für berufliche Zwecke, sich bewährt hat. Dadurch, daß unter der Weste hell- oder dunkelfarbige Blusen getragen werden, eignet sich dieselbe aber nur für praktische und sportliche Zwecke, und mißt für den Nachmittagsanzug vermieden werden.

Der tiefe Ausschnitt der Westen läßt die darunter befindliche Bluse vorn zur Geltung gelangen, die, wenn nicht weiß oder in einer unauffälligen Farbe, so zu wählen, daß die Farbe der Bluse mit der Farbe der Weste harmoniert, jedenfalls aber stets so gewählt, wie möglich herbeizit. Die Weste wird gern in leuchtenden Farben getragen, großgemustert und faricht. Warme Stoffe, viel Strick- und Webstoffe, doch auch leichtere Seidentrifas, gestricke und farichte Kaschmirs sorgen für größte Abwechslung, die auch in der Verarbei-tung erzielt wird durch den verschiedensten Schnitt der Weste.

Man trägt die im Herrenschnitt gehaltene Weste mit Zweifelhalm und Zaillen, die, wie die Weste, ringsherum mit schmaler Sei-denbrette eingefaßt sind, oder eine einfarbige Weste, mit tief über die Zaillenlinie reichendem, weit offen liegendem Ausschnitt, zu dem ein Federbügel einen wirksamen Abgleich bil-det; auch eine Strickweste, in drei lebhaft von-einander abweichenden Farben — in derselben Schattierung, am Halsanschnitt und den Ärmeln, sowie an den Zaillen, von der dun-kelesten Farbe breit eingerandet, mit einem Gürtel mit Schmalleinschnitt aus der hellsten Farbe des Grundstoffes —, ist äußerst hüb-sam und jugendlich.

Der Gürtel wird vielfach auch aus Leder-gemüht; Bildhauer ist der augenblicklichen Mode entsprechend bevorzugt, und zwar wählt man die Farbe passend zu der des Rockes, damit eine Uebereinstimmung des ganzen Anzuges erzielt wird. Der Rücken der Weste ist gerade und glatt geschnitten, und nur durch den um die Taille geführten Gürtel unterbrochen; bei den im Herrenschnitt gearbeiteten Westen ist hinten ein kleiner Einschnitt, doch ist derselbe nicht zwingend.

Kommen Sie aus mit Ihrem Kleidergeld?

Seider meistens nicht! Woran das liegt? Ohne überheblich erscheinen zu wollen: an meinem guten Geschma. Wir schließen immer nur teure Sachen. Wohl gibt es oft auch etwas Billigeres, aber dann ist es halt auch nicht so schön. Das ist ein Trauerspiel. Wenn man sein Geld genau einteilen muß, dann muß man bei der Wahl der Garderobe auf so man-dches verzichten. Und doch! Ich habe den Hut nicht verloren; gebe mir alle erdenkliche Mühe,

mit meinen beschränkten Mitteln nett und gut auszuweisen. Und das ist doch schließlich die Hauptfrage! Was hilft's, wenn ich mir ein teures Kleid anschaffe und hinterher die größ-ten Sorgen habe, damit ich es nun besorgen soll. Einige Ratshläge:

Vermeide beim Einkauf der Garderobe sei: Wenig, aber gut! Mit Ueberlegung und Geschicklichkeit kann man trotz kleiner Mittel gut angezogen sein. Niemals darf ein Kleid durch seine Uneleganz ins Auge fallen. Un-elegant wirkt ein Kleid, dem man schon von der Ferne den schlechten Stoff ansieht. Man merke sich: Was billig ist, ist zugleich teuer; seien es Kleider, Schuhe oder Strümpfe. Kein Kaufmann kann etwas verheimlichen. Nicht außer acht zu lassen sind die Ausverkaufte! Versteht eine Frau sich darauf, so kann sie bei dieser Gelegenheit ausnahmeweise gute Dinge auch billig erwerben. Der Kleiderhändler der Frau braucht gar nicht so viel zu enthalten. Meines Erachtens genügen drei Kleider. Ein Vermit-tlungsstück, entweder aus Seide oder feinem Wollstoff. Der nicht viel Abwechslung hat, hüte sich vor allzu modernem Schnitt, vielen oder Säumchen.

Als drittes kommt dann das Abendkleid. Ein schwarzes Kleid ist wohl immer an dank-barsten. Grau, Sattin oder Georgette sind dazu am geeignetsten. Gute Schuhe und Strümpfe vervollständigen den Anzug. Was Mantel oder Kostüm betrifft, so darf nur erstklassiges Ma-terial verwendet werden. Hat man begriffen, daß es nur auf Solidität und Harmonie bei der Toilette ankommt, so wird man bei der Anschaffung selten Fehler machen. Isabella.

Der malerische Nachmittagshut



Warter Seidenvelourhut in matt-schwarzer Verarbeitung. Der schwarze Seidenfah ist an den Hut angearbeitet.

Unsere Frühjahrs-Modelle sind da!

Rechtzeitig wie immer bringen wir unsere neuen Frühjahrs-Modelle für Damen und Herren. - Edelstes Material in Chevreau, Boxkalf, echt Python-Schlange usw. ist darin vorherrschend. - Die Farben-Skala wird auch den verwöhntesten Ansprüchen gerecht. - Neue, das Sachliche betonen-de Formen haben Verwendung gefunden.



Sandfarbig Kallbleder mit braunem Kalf, Auflagen, Raffe Rohmenar.



Feinstes Chevreau mit echtem Schlangen-Blatt



Mahagoni Boxkalf, schnittige Form, beste Rahmenarbeit

Tack

& CIE. AG. BURG B. M.

Verkaufsstelle
Conrad Tack & Cie. G. m. B. H.
Halle a. S.
Leipzig Str. 11
Fernsprecher 262.40
Bernburg

In meinen Schaufenstern

die neuen Frühjahrs-Modelle

G. ASSMANN

SEIT 82 JAHREN
Die gute Assmannkleidung
Staatspreis für hervorragende Leistungen Berlin 1926

Das Haus der Herren-, Jünglings- und Knabenmoden
GROSSE ULRICHSTRASSE 49

Die Frühjahrsmode des Herrn.

Braun die kommende Farbe. — Abwechslungsreiche Muster. — Der konservative Sakko und der fortschrittliche Mantel. — Neue Ideen für Sportanzüge.

Es wäre überflüssig, wenn in einer Zeit materialistischer Depression die Mode ein neues Gesicht annehmen würde. Niemand würde sich dann zu den neuen Richtungen bekennen, und ein Fläschchen der propagierten Mode wäre die Folge. In maßgebenden Kreisen hat man dies denn auch erkannt, und so sind heute die Stützen der Saffos und Mäntel kaum anders als die von gestern. Das Neue liegt vielmehr einzig und allein in den Stoffen. Während hier im letzten Jahre Blau ganz groß im Vordergrund stand, schied sich jetzt langsam und ganz allmählich nun auch wieder, nach beinahe jahrelanger Pause, Braun auf einen der ersten Plätze. Und neben ihm wird man zweifellos noch weit mehr als bisher auch den grauen Blau Beachtung schenken, ohne natürlich etwa Blau, das ja niemals aus der Mode kommt, auszuspalten. Aber nicht nur bei den Farben tritt ein nicht unmerklicher Wechsel ein, auch bei den Mustern finden sich zahlreiche Neuheiten. Neben den mehrteiligen Streifen, die nach wie vor mehr ihre Anhänger haben, sind es nämlich diesmal besonders Punkt- und Streifenmuster sowie wellenförmige Gewebe, die man mit Valmenblättern oder Vogelgeschwingen vergleicht. Zusammen mit den neuen Farbbindungen, bei denen besonders Braun, Sand und Malaccanancen, sowie sogenannte Staubtöne eine Hauptrolle spielen, ergeben die Anzugstoffe diesmal somit recht viele Abwechslungen, denen gegenüber es gar

nicht ins Gewicht fällt, daß sich die Konturen der Saffos so gut wie gar nicht verändert haben.

Wenn man sich diesmal, wie gesagt, bei den Anzugsmustern gegen Neuerungen recht zurückhaltend eingestellt hat, so gilt dies in erster Linie für den zweireihigen Sakko. Er, der immer schon

Besonders konservativ

war, unterscheidet sich heute durch nichts von dem Zweireiher der letzten Saison. So behält er das dritte blinde Knopfpaar bei, breit und langgestreckt ist sein Revers, und leicht angebeutet bleibt die Taille. Aber auch der Einreihiger bleibt in der Hauptsache wie er war. Bei ihm hat man weiter die Wahl zwischen fallendem und liegendem Revers sowie zwischen der Front mit zwei und drei Knöpfen. Seine Hufe wird dabei allgemein als Gürtelhufe verarbeitet, und so wird denn der Einreihiger, bei dem man häufig die Weste fortlassen wird, im Frühling und Sommer zahlmäßig sehr maßgebentlich den zweireihigen Anzug überflügeln.

Gegenüber der Zurückhaltung der Saffos setzen sich die Mäntel, denen man im Frühling und Sommer sonst eigentlich weniger Interesse entgegenbringt, diesmal verhältnismäßig fortschrittlicher. Hier treten nämlich **zwei neue Modelle**

auf, von denen man eine ganze Zeit lang nichts wissen wollte: der einreihig bürotaugliche Paletot aus einfarbigem Stoff und in allen Farben sowie der raglanartige regen-dichte Mantel aus reinwolligem Kammmaterial.

Die meisten neuen Ideen bringen dann schließlich die Sportanzüge. Nachdem man sie jahrelang im Schnitt sehr nüchtern gehalten hat, geht man ihnen jetzt, neben den aufgegebenen Falten, nun auch wieder Hütel, Hülfen, Knieel und sogar hier und da einen Schlitze zu. Denn die Gewebe, die für Sportanzüge zur Verwendung kommen („Bannodburns“ und „Dorrowsweeds“), zeigen in ihren Mustern eine recht ruhige Tendenz, so daß es durchaus am Platze ist, wenn der sportliche Charakter wenigstens im Schnitt zur Geltung kommt.

Da die Mode sich diesmal in den großen Västen ziemlich bescheiden muß, legt sie ganz naturgemäß mehr noch als früher auf das sogenannte modische Seimert Wert. Es gelangt ihr dadurch vorzüglich, auch älteren Anzügen ein modernes Aussehen zu verschaffen. Den größten Ausschlag geben hierfür die Hemden, ziemlich abgeschliffen ist da bei den Saffos das weiße Hemd zu Gunsten von Beize- und Leinwandstoffen in Grau-rot, Blau-braun und Blau-grau, bei denen sich vorwiegend der Streifen befindet. Wer eine frische Gesichtsfarbe hat, wird auch den Krage-

rennig wählen, wie es im Ausland gebräuchlich ist. Für ein bloßes Äußeres ist dagegen der weiße Krage zum arabischen Hemd nicht nur erlaubt, sondern sogar vorteilhafter. Natürlich hat

Die Mode der farbigen Hemden

ihre Rückwirkung auf die Strawatten. Viel sorgfältiger müssen diese nun farblich abgestimmt werden. Aber die Mode macht es dem Herrn da heute nicht sehr schwer, denn die Strawatten geben bereits sehr auf den Farbton der Hemden und Anzüge ein. Dementsprechend zeigen sie sich hauptsächlich in rötlichen Tönen von Braun bis Mahagoni, in bräunlichen Farben vom Gelblich bis zum Negerbraun sowie in Marineblau. Noch sind die Langbinden vielfach getreilt, und zwar oft als Entgegenkommen gegen den weissen Saffo — sogar recht breit getreilt —, aber schon beherrschen neben den Streifen auch wieder aparte Figuren sowie feine Perforationen den Markt.

Genau wie die Hemden und Strawatten nehmen dann selbstverständlich auch die Hüte auf die neuen Modetendenzen Rücksicht, so daß hier neben dem grauen Hute auch der bräunliche Klapphut wieder mehr sichtbar werden wird.

Und sogar Strümpfe und Schuhe wollen nicht als rückständig gelten. Auch sie sind auf die neuen Farben sehr sorgfältig abgestimmt.

Schenken Sie

1. Schirm

zur Konfirmation zu Ostern

denn es wird bald tüchtig regnen. Sie finden größte Auswahl und vorteilhafte Preise bei

Schirm Heinzel

Leipziger Str. 98/99, Heinweg 19a

Wolfsbrunnen!

Infolge direkter Abschlüsse in Weberelen und auch durch Senkung der Preise auf dem Rohwollenmarkt können wir unsere sehr geehrten Kunden bedeutend niedrigere Preise bieten, als es sonst möglich war.

ainn

In Weißschafwollmüllern

bieten wir eine Auswahl bester deutscher Erzeugnisse zu den außerordentlich billigen Preisen von

Leinwand!

130.- 145.- 155.- 165.-

Ein Maßanzug von uns — eine Klasse für sich —!



Leipziger Straße 36/37 = Gegr. 1878

Das Kleid im Beruf.

Eine Forderung bedient sich in der Mode die Begriffe „sportliches Kleid“ und „einfaches, aber nicht gerade zur Freude vieler Frauen, die nicht dem sportlichen Typ entsprechen. Denn nicht jeder Frau steht die reiche Herbst- des Sommerkleides, und gerade von den berufstätigen Frauen hielten sich viele nicht wohl im kurzen Rock und im jugendlich festen Kostüm. Sie trugen es

zur ist nicht so mädchenhaft schlanke, um ein Sommerkleid gut zur Geltung zu bringen, aber man wendet sich mit Freude dem längeren Rock, dem in ein gearbeiteten Kleid mit der fallenden Linie und der schmelzenden farfarbigen Eingewe zu und verteidigt es daß gegen alle Anwürfe. Selbstverständlich reicht der „lange Rock“ nur bis über die halbe Wade, und wenn die große Taille nicht



Braun- und beige-rottes Zweifach. Der Rock hat seitliche Gloriette und trägt eingelebte Taschen, die sich am Rücken über dreifache Böden dem Gürtel wiederholen. Schmäler weißer Bänder und selbstner Selbstbänder.

Wollkroppkleid mit einer unauffälligen grünem genopften, Winterung. Die Wollart ist denkbar etw. sch. Die eingelebten nur vorn in der Mitte eine breite eingelebte Brusthöhe hinauf. Die Wollart ist gefaltet und auf beiden Seiten gefaltet. Weiße Planelkragen, gleiche Manschetten.

arbeiten, was allerdings zum Teil auf die erstklassig weichen Qualitäten, die man jetzt auch in Wolle herstellen kann, zurückzuführen ist. Das neue fränkisch verarbeitete Wollstoffkleid wird sich auch im Frühjahr neben dem Kostüm behaupten, besonders wenn es durch einen breiten Mantel ergänzt wird. Als Material werden Tweed und Jersey in vielen Farbstellungen und feinen Quatern bevorzugt. Mantelartig verarbeitete Kleider können für die Straße durch das kleine modische Ganze ergänzt werden, das wie bei vielen Garmanteln auf die Schulter oder auf den Armel aufgenäht wird.

Der komplizierte Schnitt.

Der Schnitt für die neuen Kleider ist nach und nach so kompliziert geworden, daß dieses kunstvolle Ganze aus kleinen Teilen, Winkeln und Kanten der Kunst einer habellen nachfolgenden Schärfe bedarf, die heute mehr als je Gelegenheit hat, ihr Genie zu beweisen. Diese Kunst muß zuerst an dem weichen Stoffen bewiesen werden; keine plastischen Stoffe, die die Form nicht halten können, sind ungeeignet. Die Stoffe sind, lange und kurze, in der natürlichen Falllinie endende Kleider. Sind die aufstehenden Abschnitte der neuen Mode. Auch in der Länge der Röcke die größte Verschiedenheit. Lang überfallende Teile und Ärmel, die sich bis zu einer Schleppe für Gesellschaftskleider verlängern. Kragen oder große Blumen an einer Seite der Brustform bedarf, daß die weibliche Note wieder mehr betont wird. Dünne Ärmel, Georgette, glänzende Seide (Streppatin), Rebour-ähnliche Stoffe, Schürze, Strickstoffe, Ketten, Kragen und Manschetten, die mit Metallfäden durchzogene Stoffe bilden das schlaue, heftige Material.

Aber auch für den Vormittag sucht man die strenge Eindeutigkeit, den sportlichen Charakter durch feine, durchsichtige Stoffe und gewirte Stoffe, die mit Metallfäden durchzogen sind, zu kombinieren. Die Jumper- oder Gürtelkleider sind mit feinem Schnitt und flatternden Schleißen gearbeitet und durch einen Rock mit einem seitlichen Falten ergänzt. Dazu gehört der englische gemusterte Compsemantel, wenn nicht ein Reismantel bevorzugt wird. Durch die Ärmel, unter denen man die verschiedensten Kleider tragen kann, ist das Komplet verabsichtigt, das auch der Mantel zu dem Kleid harmonieren. Für den Vormittag wird der Reismantel, auch mit reichem Besatz für den Nachmittag der Sport- und Reismantel getragen. Schwarz ist die Arbeit, neben Marine, so daß auch die Beize in schwarzer Farbe, wie Strick, Berliner, Weißschwarz, mehr bevorzugt sind. Die Schaffragen lassen eine schräge Linie mehr zur Geltung gelangen. Die durch den Falten bis zur Schulter reichenden Überfallung erstellt wird.

Charakteristisch für die Mäntel ist der überreiche Besatz; sowohl in der Brust, der alle billigeren Imitationen zu neigen hat. Daneben wunderbar gefärbte Sammler, Elms, Opium, Sued, so wie alle anderen langhaarigen Beize, die sich langsam um den Hals legen und den Hals gut umschließen. Dieser eigentlich nur eine Kappe, wird etwas schräg gefaltet, um das eine Auge und etwas Haut zum Versehen zu bringen. Größere Stoffe, die man nicht erhalten haben, bilden die Ergänzung zu den mit kurzhaarigen Beizen garnierten Mänteln und Joden, die

zu dem passenden Kleid sehr jugendlich wirken, und deren Schnitt genau so kompliziert ist, wie der des Kleider. **Ann Bost.**

Der Modeschläger Tweed ist Clou.

Die Frau ist heute viel mehr als in früheren Zeiten geneigt, Dinge der Mode zu befeuern, die nicht nur schön, sondern auch zweckmäßig sind. Also zwei Hüten auf einen Schlag. Zu diesen Dingen gehört das Tweed-Garment. Es hat sich schon deshalb durchgesetzt, weil es sehr praktisch ist.

Der Grund, die Basis des Ensembles, ist das Kostüm oder Komplet, nicht jenes veraltete Komplet, das Seidenkleid und Jargonmantel vereinigt, sondern jenes neuer Art von großen Schneiderfirmen lancierte, das das winterliche Stoffkleid dem Mantel anpaßt. Der Stoff, den sich die Mode dazu anstreben hat, ist Tweed. Das inaktive, anerkant apart wirkende Material ist unvermeidlich. Borell nur in einfarbigen Tönen auf dem Modenmarkt gebracht (in beige, übergrün, nagerbraun), wird es nun, da der Winter zu Ende geht, im Kontrast dazu bunter, freundlicher. Als ob man da ein Symbol schaffen wollte. Sehr sehr beispielsweise schwarz-roter Tweed mit etwas Weiß, oder ein solcher in Braun-Gitronen und einem dezenten Zerkant.

Mit dem Kostüm allein aber ist die Dame noch nicht „angesehen“. Es gehören dazu noch der gleiche Hut mit einer Vollkammnadel, die Handtasche aus Tweed in großer Dreiecksform, gleichfalls mit dem gleichen Vollkammverschluss. Da das Kostüm im Winter (speziell auf Reisen aber), meist unter dem weiten Mantel getragen wird, kommt noch ein weiteres Stück aus demselben Tweed dazu: ein Schal, der nicht mehr framentenartig gebunden oder gebunden wird, sondern nach einem Drittel der Schallänge ist ein breiter Schalls mit einer bunten Grundfarbe, die auch die Handtasche eintrahmt, gegenständig, und durch diesen wird das am Ende etwas sportmäßig ausgefrachte Tweedstück getragen.

Wenn früher eine Frau unter Tränen klagte, sie könnte sich doch nicht in einen Saal stellen und auf die Straße gehen, so gilt das heute nicht mehr als Argument. Denn manche Frau wäre froh, hätte sie schon das Tweed-Ensemble, die Kombination aus „Spagat-Stoff“.

Die Modelfrau ist das appetitanregende Menü, mit der die jeweilige Mode ihre neuen Verordnungen den Frauen mündigst zu machen sucht!

Mit dem Modewechsel ergreift es vielen Frauen nach dem französischen Wort: „Die Not macht den Mann“ — allein nicht! ... (Man bitte, den Schluß durch entsprechende Fingerbewegung zu ergänzen!)

Über den Kauf einer Modelfrau man beln die reinen Wachen — nämlich: lebendig gewordene Wünsche idöner Frauen!

dennoch, denn welche erwerbstätige Frau möchte sich den Vorwurf machen lassen, allmodisch anzusehen, wo es doch lebenswichtig ist, nicht zum alten Eisen geschickt zu werden? Man hat deshalb die neue Mode, den fränkischen Stil, der sich allmählich auch auf den Vormittag ausbreitet, viel begünstigter begrüßt, als man es im allgemeinen nachsehen möchte. Man sagt nicht gern: „So bin nicht mehr jung genug für den kurzen Rock“ oder „meine Fi-

rest, der kann den Gürtel ruhig oberhalb der Hüften unnehmen. Allen Frauen aber steht die langgestrecktere Linie, die durch den prinzipiellen Schnitt und die erst sehr tief einziehende Weite entsteht. Auch die Falte, die immer etwas geradlinig und hart wirkt, kann an den neuen Kleidern umgangen werden. Man schaut sich obliegt nicht mehr, einen Wollstoff mit eingelebten Gloden oder glodig geschnittenem Rock zu ver-

Preiswerte

Beleuchtungen
Staubsauger
Gasherde
in bequemen Monatsraten!

Stadtgeschäft Halle
G. m. b. H. Gr. Ulrichstr. 54

FRÜHJAHR-NEUHEITEN

- Damen Mäntel
- Damen-Kleider
- Kostüme - Blusen
- Wollstoffe - Seidenstoffe - Waschstoffe
- Kinderbekleidung
- Damen Wäsche
- Immer preiswert!
- Immer gut!

Bruno Freitag
HALLE A/S. LEIPZIGERSTR. 100



LEDER
waren von auslesenem Geschmack

Reizende Neuheiten in **Damentaschen**

von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung.

Unerreicht in Auswahl, Güte und Preiswürdigkeit.

HERMANN ROSCHEL
HALLE OBERE LEIPZIGERSTR. 40

Das Frühjahr naht!
Das **Groß-Reinemachen** beginnt!

Leonhardt & Schlesinger
Halle - Saale, Große Ulrichstraße 13-15
Zweiggeschäfte: Ammendorf, Beesener Straße 5 // Neu-Rössen, Meneburger Straße 92

Staubsauger
Gardinenleisten
Portieren - Stangen
Haken u. Nägel
sowie sämtliche
Reinigungsmittel u.
Bürstenwaren

Trotz billiger Preise
Zahlungsverleiblich.
Spezialm.
techtliche v. 390 M.
Herrenzim. 305 M.
echtliche v. 390 M.
schonim. 390 M.
Eiche gem. v. 130 M.
Kleiderm.
komplett v. 130 M.
Eiszeilmobel
sportbillig.
Teicher
Gr. Steinstr. 82, 1.

Die Frisur für den Abend
bringt in letzter Zeit vielfach „Kollen-Effekte“, die sehr gut kleiden und auch neuartig aussehen — und weil sie eine interessante Abwechslung bieten — auch sicherlich von Erfolg begleitet sein dürften.

Für Damen mit langem Haar ist diese Frage natürlich leicht zu lösen, die kurzhaarigen Frauen aber werden wohl eher äbel zu „Teilen“ greifen müssen, wenn sie sich der neuen Mode anschließen und den letzten Frisurarrangements anpassen wollen.

Die Unterkleidung zum neuen Rückendekolleté.



Viele werden sicherlich dagegen einwenden, daß die Frau, die erblüht mit der fargen Haartracht ihre Emanzipation erweisen darf, sich nicht neuerlich in den Zwang einer Mode begeben sollte und man kann nicht leugnen, daß dieser Standpunkt seine Richtigkeit hat.

Andererseits bedeutet aber das Tragen von „Teilen“ eben nichts anderes als eine Konzeption an einen bestimmten Mode-Stil der Ausgestaltung und es etwa so zu machen, als ob Sied-Räume oder Schmutz im Haar modern würden, den man doch ohne Diskussion, ohne Einwand akzeptieren würde.

Die Frisur an sich bleibt — den letzten Nachrichten der maßgebenden Kreise zufolge — ganz schlicht; die Teile werden nur seitlich, mitunter auch rückwärts, einfach oder mehrfach in Wellenform angelegt.

Eine durchgreifende Haartracht dürfte diese neue Mode aber nicht werden, sondern sich vielmehr für größere oberflächige Gelegenheiten und hier auch wieder nur bei einigen ganz Modischen auswirken.

Schlupfsocken und Brusthalter zusammenpassen aus Stoff oder Crepe de Chine.

Die Leser nützen sich und ihrem Blatt, wenn sie sich **bei Einkäufen** auf ihre Zeitung beziehen. Wir bitten unsere Abonnenten darum.

Schlafzimmer
eiche, 180 cm breiter Schrank mit Innenspiegel, kompl. mit Matratzen
375.— Rm.
Bernhard Schormann, Halle - Saale, Gr. Märkerstr. 7, im Hause des Volksblatt

GEMUSE SAMEN *Moritz Brucyomann*
Leipzigstr. 13 — Fernr. 26107

Verlangen Sie bitte kostenlos meine neue Preisliste

Meine ganze **Ausstattung** wie Hemden, Jacken, Windeln, Unterlagen, Wickeltücher, Steckklappen, Badetücher usw. beziehe ich nur von **Margarete Löwe**, Schmeerstraße 22, weil dort außerdem, **gut und billig!**

Die Frühjahrskrawatte.
Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer, aber ein paar Krawatten im hellen Farben und starken Streifen fänden uns den nahenden Frühling. Und diese ersten Krawatten des Frühjahrs sind inzwischen gekommen. An allen Ecken sieht man eine davon aufsteigen und sich weiden und sieht sie die neue Jahreszeit ansetzen. Wie werden sie aussehen, die Frühjahrskrawatten dieses Jahres? Fast alle sind sie gefreist. Vieles lassen die Streifen die verschiedensten Variationen an: breite harte Bänder, schmale, fest in dem starken Grundton erstrahlende Striche, Wellenformen oder Fischgrätenmuster, immer aber als Grundmotiv der Streifen, der höchstens dann und wann durch kleinere Jacquardmuster unterbrochen wird, aber dann dennoch wiederkehrt.

Eins aber ist charakteristisch, die Krawatte richtet sich jetzt viel mehr nach dem Anzug, fast wie in früheren Modeperioden nach der Wäsche des Herrn. Daher erklärt sich auch, daß in der Färbung Blau, Grau und Braun als Grundfarbe vorherrschen. Die Streifen selbst entfallen oft harte Konturen, so hiesig Gold oder auch helles Braun, das sich von der Fläche gut abhebt. Zum schwarzen Stoff oder zum Gut wird natürlich wie immer schwarzweiß, ebenfalls gefreist oder in kleinen Würfeln, das einzig Nützliche kein und mit Recht setzen wir in allen größeren Städten die führenden Firmen für Herrenausstattung ganze Schaufenster mit schwarzweiß Dekorationen aufzubauen, denn der zwanglose schwarze Stoff hat ja den Beliebigkeitsanspruch vielfach verdrängt und damit den Weg für die schwarzweiß-Krawatte gebahnt.

Wenn wir vorhin von der Übereinstimmung zwischen Krawatte und Anzug sprachen, so wirkt sich dies auch in den Formen aus. Gerade weil man die Krawatte als zugehörig mit dem Anzug empfindet, soll sie auch zur Geltung kommen, und so werden die langen Bänder nach den Enden zu sehr stark verbreitert, so daß man im Weitenanschnitt viel vom Krawattenstoff sieht. Zugleich soll diese auch für den warmen Sommer, in dem der Herr die Wäsche jetzt wegläßt, besser aussehen, als wenn der Bänder nur als schmaler Strich vorne auf der Hemdbrust aufgesetzt erscheint.

Unter den Formen herrscht der lange Selbstbinder natürlich unbedingt vor, aber auch der Diplomatensbinder wird viel getragen, insbesondere die Fröhenfärbung zum schwarzen Stoff, wenn dieser als Ersatz für den Abendanzug gilt. Negatives mit und ohne Band und fertige Diplomatens werden zwar auch immer noch gekauft, aber sie kommen wohl nur für den nicht modisch einschwellen Herrn, der sich noch immer nicht an den Selbstbinder gewöhnen kann, in Frage.

Grundtendenzen für die Krawattenmode im Frühjahr bleibt jedenfalls: lebhaft und farbenreich!

richtige Frühjahrshut



Die elegante Kappe 9.75
Jugendl. Kappe mit zweifarbiger Bortengarnitur... 3.75
Fesche Kappe mit zweifarbiger Bandgarnitur..... 7.50
Bunte Sportglocke mit Einfaß und Bandgarnitur.... 2.45
Schicke Glocke elegante Verarbeitung... 11.75



Flotte Glocke mit Bandgarnitur und Crinolband... 3.75
Modische Kappe mit Bandgarnitur und Zierband... 5.75
Entzück. Glocke mit aparter Garnitur..... 7.50
Reizende Glocke mit bunter Bandgarnitur 5.75
Kleids. Frauenhut n. echt. Kronenreith. u. Bandgarn. 7.50

Haus der Hüte

Deutschlands größtes Spezialunternehmen + Filiale: Halle, Große Ulrichstraße 11

Die modische Unterkleidung zum modischen Kleid.

Ihr eleganten Wirkung der modernen Unterkleidung ist es erforderlich, daß auch die Unterkleidung immer dünner und enger wird. Die Seidweberei, fast das Hauptstück der modernen Unterkleidung, wird meist aus dem Seidenstoff des Abendkleides gefertigt, unter mit Seidenreien verziert und durch Füllwollens zusammengehalten und mit abtupfender Klappe versehen. Für den Winter erfindet sich die reizende Wäsche grübler Beliebtheit, weil sie sehr warm hält. Kombinationen aus Crepe de Chine fñst man in einfacher und eleganter Ausführung, nur mit einfachen Seidenreien und leichter Seidenerei oder mit reicherer Seidenerei, Spitzen, Füllwollens und Anhängen ver-



ziert. Auch seidene Schlafunterkleidung mit langen Ärmeln und tiefen Ausschnitten werden der weichen Wäsche vorgezogen, schon aus dem Grunde, weil Wolle nicht jeder vertragen kann. Wer sich aber vor Erkältungen hüten muß, magt die sehr feinen, dünnen Kombinationen aus Wolle und zieht diese auch unter der feinen Wäsche oder Kunstseidenwäsche an, oder begnügt sich mit einem Paar kurzer Schlafhöschen aus Wolle, deren Weichheit mit den Windelhöschen unerkennbar ist.

Das Nachhemd wird im Winter ebenfalls aus Crepe de Chine getragen; die breite Wäsche ist reich gefaltet oder mit Füllwolle versehen. Wer keine Wattemäße vorzieht, reich mit Spitzen besetzt, bedeutet sich gern eines Nachhemdens oder einer Schlafjacke aus Wolle, zu deren Ornamentur Spitzen oder Watte sehr beliebt ist, wenn nicht ein mit der Hand gefächertes oder gefaltetes Jäckchen den Vorzug erhält. Die eleganten Pyjamas aus zwei abweichenden Stoffen sind mit langen Hosen und juppenartigen Jacken sowohl in Seide als in feiner Wolle in den elegantesten Ausführungen beliebt; auch fertigt über in Watte gefüllte Schlafjacken werden für die kühlen Nächte gern getragen, während für den Vorzug der wärmere Kimonos mit reichen japanischen oder indischen Stickereien an ihre Stelle tritt.

Frühlingssonne und Sommersprossen.

Kann laßt uns wieder die Frühlingssonne, da sind sie wieder da. Bei vielen von uns namentlich bei der lieben Weiblichkeit, und besonders dann, wenn man mit einer recht zarten Haut begünstigt ist: Die viel gebühnen, viel besungene und doch so hartnäckigen Sommersprossen!

Oh, diese böshafte, kleinen kränzligen Flecke! Erst erscheinen sie einzeln, hier und da, wirken droelig und pikant... Aber ein einziger richtiger Sonntag, und sie haben sich heimlich vermehrt, bilden über der Nase den bekannten "Zettel", flütern auf Wangen und Stirn, breiten sich bei manchen Menschen über den Nacken und Hals aus, bis hinauf auf Arme und Hand, und sie mehr der Frühling fortgeschritten, desto dunkler werden sie!

Sie entstehen durch Farbstoff-Ablagerungen in der Haut unter dem Einfluß direkter Sonnenstrahlen, Härter oder Schwächer, je nachdem die Haut der betreffenden Menschen diese Regelung zur Farbstoffablagerung hat. Und was das Schlimmste ist, man kann sie nicht befugen, oder doch nur vorübergehend, man kann sie zum zeitweiligen Verlöschen bringen. Früher Gurzelen ist ein gutes Mittel hierfür, der ja auch neben Nitron und Arsenin den Hauptbestandteil vieler Zellenmittel bildet. Auch eine schwache Sublimation (1 Teil auf 100 Teile Wasser) tut gute Dienste. Man tränkt Leinwandlappen damit und legt diese auf die fleckigen Stellen, aber sie müssen ganz glatt liegen und dürfen keine Falten schlagen. Doch ist größte Vorsicht hierbei geboten, denn Sublimat ist sehr giftig. Seine Anwendung wird wohl auf das Ordinationszimmer der Ärzte beschränkt bleiben müssen. Die beste Heilung ist hier wie so oft die Vorbeugung, d. h. besonders empfindliche Personen meiden großes Sonnenlicht und gehen nicht ohne Hut oder schützenden Schleier (am besten rot) spazieren. Wer das nicht will, oder beim Sport, Beruf usw. nicht kann, muß sich schon mit den Sommerflecken abfinden.

Aber nicht nur diese bringt die Frühlingssonne an den Tag: Unbarberzisa befehligt sie auch andere Schönheitsfehler, nämlich die grauweisende und die "schöcke" Haut. Wie diese Schönheitsfehler sind in den weissen Fällen auf eine unzureichende Ernährung mit einleitigen Fleischgenuss und mangelnden Milieuerneuerungsstoffen in Salat, Obst, Gemüse zurückzuführen, sowie auf einen mangelhaften Stoffwechsel, verursacht durch fñgende Lebensweise mit Mangel an frischer Luft.

Es gibt eine alte Schönheitsregel ruiserer Großmütter, die heißt: "Mit leeren Wangen zu

Wette - gewinnt die Schönheitswette!" Und: Jede Stunde Schlaf vor Mitternacht, hat dich eine Stunde länger jung gemacht." Diese Regel gilt noch heute. Man soll seine Verdauungsorgane vor Heberlastung hüten, Alkohol und Heberansprüche meiden und seinen Körper täglich von Licht und Luft umspülen lassen, das ist die beste Schönheitspflege. Natürlich sind der Tränkchen, Salben, Pösten, Pillen und Emulsionen unzählige, die diesen oder jenen Schönheitsfehler beseitigen sollen



und es gibt natürlich auch sehr gute unter ihnen. Die Wirksamkeit des besten Hauspflanzmittels aber ist nichtig, wenn man nicht zuvor die Wurzel des Übels erlächet. Einen heiliger machen auch viele Frauen, indem sie ihre Gesicht regelmäßig mit Seife waschen und noch dazu in kaltem Wasser! Das kann durchaus nicht jede Haut vertragen. Zur Reinigung gehört Mandelfeie, und heißes Wasser zur Gesichtswäsche erträgt nicht mehr, als kaltes!

Eine neue Kombination: Das Blusenkleid.

Man die Bluse wieder mehr den Juniper verdrängt, macht sich auch bei der Bluse wieder ein laugit bequelles Leiden bemerkbar: Die Bluse rufst aus dem Mod. ein Uebel, das besonders häufig bei der Ausübung von Sport jeder Art empfunden wird. Als ein Helfer in der Not wird darum die neue Kombination von Bluse und Beinkleid begrüßt. Das Vorbild der Bluse ist in einem Stück mit den Beinkleidern angefertigt; die Bluse, mit den Ärmeln und anderen Anordnungen angeordnet, wird mit

einem Sattel hergestellt, so daß dieselbe leicht wird und den Anforderungen der letzten Mode entspricht. Das kurze, ganz glatte, ohne weitere Verzierung ausgearbeitete Beinkleid hat seitliche Knöpfe, um in der Taille ansetzbar zu sein, und hinten eine Reformschleife. Aus Wollstoffen oder Seide angefertigt, auch Kunststoffe, macht diese Kombination einen durchaus eleganten Eindruck; ein Sportrock und ein Gürtel zur Kompletierung des Sportanzuges für Damen sind ausreichend. Schönerhandlich sind bei der Ausarbeitung der Bluse alle möglichen Varianten gefaltet; auch das Beinkleid kann variert werden, so daß man bei diesem praktischen, neuen Kleid, bezüglich eines Vergleichs stehen kann mit dem Kleid des Columbus.

Zum guten Kleid der gute Schirm!

Dieser Grundfals sollte sich jede Dame und jeder Herr zu eigen machen, denn zum Ausgehen fertig ist die Dame erst, wenn sie genau so wie sie zur Handtasche greift auch den modischen Schirm mitgenommen. Schon jede Mutter sollte ihr Kind mit einem schönen Kinderschirm beschenken, damit auch die Kleinen sich putzen können und insbesondere, damit ihnen der Schirm beim Regenwetter recht leicht gemacht wird.

Die liebe Mode hat für die Damen so herrlich schöne Schirme in Seide, Halbseide und Kunstseide, die noch nicht einmal teuer sind, geschaffen, so daß es keiner Dame schwer fallen sollte, sich einen solchen zu leisten; denn "Er" ist es ja, der Gut und Mantel schätzt und wenn es nicht regnet, wie schon erwähnt, die Garderobe verwahrloßt. Für Damen, die nicht gern einen Schirm tragen wollen, aber die viel auf der Straße sind, ist der Faltenschirm, gefaltet geschützt, erlauben; er ist bequem in der Tasche für diesen Zweck geschaffenen eleganten Leder-Handtasche oder in jedem Stadtkofferchen zu verpacken. Die feinen also, meine Damen, nicht nur in Kunststoffe und Kunststoffe gibt es etwas Neues, sondern auch beim Schirm, der heute nicht mehr durch seine kurze, gefaltete Form und Farbenpracht ein notwendiges Uebel ist.

Sie die Heberangangszeit oder für Regenzeit im Sommer, hat man Sommerchirme, das sind hellfarbige Schirme, geschaffen, die für beide Zwecke, das heißt für Sonne und Regen zu den besten Kleibern vorzüglich geeignet sind. Für den Sommer und die Sonne gibt es in diesem Jahr wieder mehr als bisher Sommerchirme, die in ihrer Farbenpracht und Ausmachung jede Dame entzünden werden.

Der Herr ist übrigens auch erst ausgehert, wenn er je nach Witterung, bei schönem Wetter den Stod und bei trübem Wetter den Schirm mitnimmt. Er muß wissen, daß auch die Herrenchirme modern, das heißt, mit schönen Formen und Stoffen in degenter Form ausgestattet sind.

Elegante Spasierhüte aus echten Rohren, Malacca, Pfefferrohr, Jambis und für ältere Herren das beliebte Partridge-Moß, alles mit oder ohne Verklebung, hat nach wie vor truce Anhänger des Herrn. Der Stoffschirm, in seiner Ausmachung vollkommen Spasierhüt, ist für jeden Herrn, der nicht mit einem Regenstich gehen will, ein willkommenes Gebot.

Schirmkauf ist Vertrauenssache, deshalb ist es nur zu empfehlen, den Schirmkauf stets in Spezialgeschäften zu tätigen.

Die Geldbörse am Armband.



Der Deckel wird durch Federdruck geschlossen.

Frühlings Erwachen
zeigen Kleider, Mäntel, Kostüme, Hüte in den Schaufenstern und Verkaufsräumen in vielseitiger Auswahl **besonders billig!**



HUTH
HUTH & CO. A-G · HALLE 9/s
GROSSE STEINSTR. 86/87
MARKT 21

Zwei Jahre Karstadt

Es jährt sich der Tag zum zweiten Male, an welchem wir dem Publikum mitteilen, daß der große Karstadt-Konzern auch in Halle a. S. ein Haus übernommen hat. Was wir damals versprochen haben, ist restlos gehalten worden. Wir haben eine vorbildliche Pionierarbeit gegen die Teuerung geleistet. Wir haben die schwere Aufgabe gelöst, trotz billigster Preise nur gute Qualitätswaren zu bieten. Wie weit die Verbilligung geht, zeigt unser

Großer Sonderverkauf

Eine Auswahl aus der Zahl der vielen Angebote!

Rips-Mäntel sehr jugendl., in marine und schwarz, mit feiner Rosenkaritur u. Satinlutter	19,75	Wachsknise de reichhaltige Auswahl in entlock. Dessins, eine große Leistung Meter	0,95	Stangenleinen Bettbezüge mit 2 Kissen, vorzügliche Qualität, Baumg.	7,50
Fesche Mäntel engl. matter, in mod. Röhrenkaritur, ganz a. K. und gestreift, starkelaminiert	24,50	Woll-Crêpe de chine Farben, ganz besonders vorteilhaft Meter	1,95	Bade-Capes in schönen, neuen Mustern, Bretk. 2,50	3,95
Fesche Tweed-Kleider Mode, aparte Faltenstellung im Rock, mit kunstver. Rips Garnitur und Wolllederfütterl.	27,50	Wollmousseline in moderner Dessins, Meter 2,90	1,75	Bemdenuch an 80 cm breit, kräftig, Gebrauchsware Meter 0,46	0,35
Damenstrümpfe La Seidenfarb, besond. feine Qual., m. Doppelsohl.	0,50	Wandestoffe für das Frühjahr, große Auswahl in modernen Dessins, Meter 4,20	3,50	Schultermister scott. Leder, unser großer Schläger, 8 Stück	5,75
Handenhandschuhe mit hübscher Ausstattung Paar 1,45 1,25	0,95	Modellrups herrliche Druckmuster, an 130 cm breit Meter	1,00	Zopftrand-Sessel aus geosteter Weide, kräftig gearbeitet Stück	3,95



2 Jahre Karstadt

sind 2 Jahre Dienst am Kunden nach dem Grundsatz „Das Beste billigst!“ Unsere großen Leistungen sind nur möglich durch die mustergültige Organisation unserer Zentral-Einkaufsstelle für nahezu 150 eigene und Schwester-Häuser, die Herstellung und Fabrikation wichtiger Bedarfsartikel und die Mitarbeit erster Fachleute!

Beginn: Sonnabend, 15. März 1930

Wettbewerbsgesetz
K. Klasse 34. Preislich-Einheitspreise
(200. Preislich) Klassen-Lotterie
Ohne Gewähr Nachdruck verboten

- Jede beliebige Nummer hat zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die beide gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II
- 20. Ziehungstag 13. März 1930**
- Da der heutigen Ziehung wurden Gewinne über 150 Mill. gewonnen
- 1. Gewinne je 5000 RM: 311461
 - 2. Gewinne je 3000 RM: 73918 39042 100446 104898 175942 396387
 - 3. Gewinne je 1000 RM: 6765 23800 26170 32891 62380 91211 94411 103202 124078 144046 150478 167737 202656 273871 284376 297049 313180 314037 300379
 - 50 Gewinne je 500 RM: 14390 17870 23690 49838 47428 48078 54531 53390 70994 81742 80389 92971 98079 117898 138018 149608 169428 173733 173404 182313 184074 189636 206971 210436 240390 263612 304792 307392 311584 318277 319364 333406 352324 363639 368176 379068 381294 381696 383639 390798
 - 50 Gewinne je 200 RM: 9762 10477 18373 17908 20118 20294 21415 21881 22911 27161 40784 41900 41984 44129 44201 53921 54649 63087 63683 63992 71748 82964 85216 88243 87659 89988 91495 94327 94793 96923 100893 108436 108980 109908 112372 114969 115001 123028 124412 124877 127071 128578 138378 138721 141814 142376 142566 145319 148747 161458 163481 166454 168402 169290 169802 180928 186979 171001 175916 178207 178470 181779 184893 184838 185484 204180 206369 212467 222870 223025 228724 231910 232739 234528 236206 242762 244818 249604 249381 249994 253974 254447 262262 269217 268688 269226 287408 273301 273816 273839 278123 283350 289781 300052 300992 303389 308398 309424 319667 318677 324684 325312 325698 328428 329216 333440 333941 344314 348047 349004 352990 363928 365796 365985 371942 374628 389396 386963 385014 387304

Zwei Gewinne verbleiben: 2 Gewinne je je 50000, 2 Gewinne je je 20000, 2 je je 10000 6 je je 2000, 6 je je 2000, 6 je je 2000 8 je je 500, 128 je je 800 RM.

Die staatlichen Lotterie-Einnahmen in Halle
Lehmann, G. Steinstr. 19 u. Scheune, Lud.-Wuch. Str. 29
Frenkel, G. Steinstr. 14 Künstler, Geiststr. 54
Rogge, Moritzweg 7 Abramowitz, Schorrenstr. 1

Universitätsköl
Sommer-Semester 1930
Wirtschafts- u. Sozialwissenschaftliche, Rechts-
wissenschaftliche, Medizinische (auch vor-
klinische Semester), Philosophische Fakultät,
Kaufmännisches und Handelslehrerstudium.
Vorlesungsbeginn: Donnerstag den 24. April 1930
Die Einschreibensliste läuft vom 10.-30. April
einsehlich. Das Vorlesungsverzeichnis kann vom
Universitäts-Sekretariat gegen Einsendung von
30 Rpf. (dazu 15 Rpf. Porto) bezogen werden.

Motorrad gebraucht 500 ccm
gegen bare Kasse zu kaufen gesucht. Offert. unt. R 40 151 an die Expedition dies. Zeitung.

Sämtl. Heilkräuter Bäder-Zusätze aller Art
Kultur- Spezial-Vertrieb
Wih. Ender
Halle a. S.
Wuchererstr. 33
Begründer: 1859

Vorsicht! Vorsicht! Sie riskieren Kopf u. Kram, wenn Sie sich auf unbrauchbare Reklame-Experten verlassen. Lesen Sie Ihre Verträge vor, bevor Sie unterschreiben. Sie können sich vor Verlegenheiten bewahren und Ihre Augen dem Weg zum Erfolg zeigen.
Georg Engel, Werbeberater WKG München, Hailingstr. 18

Zuckerkrank
sichergestellt von Fach-
"Abteilung". Ständig neue Er-
folgserfolge. Keine strenge Diät. Arzt-
erprobt. Ihre Kosten, eine Probe u. An-
leitung über dies bewährte Mittel. C. N. G.
Lause, Berlin 11, Rathausstr. 13.
Urig-Packung 0,75 in Apotheken zu haben.

Sommer-Sprossen
auch in d. herkömmlichen Pfl., werden in einzig-
artigen unter Garantie durch das obige unfehl-
bar. Zeitveredelungsmittel „Venus“ Stärke B
belehrt. Reine Schilfr. Preis 4 2/5
Gegen **Widel, Metzler** Stärke A
Barf. B. W. Weg. Weg. Ullrichstr. 7/8,
Gmel-Degette, L. Ullrichstr. 7/8, 8

Rundfunk am Sonnabend Leipzig

10 Uhr: Ehrlichsdankgedichte. 10.05 Uhr: Wetterber-
richt und Wetterdienst. 10.30 Uhr: Bekanntgabe des
Tagungsprogramms. 10.35 Uhr: Was die Zeitung bringt.
11 Uhr: Rundfunknachrichten außerhalb des Pro-
gramms der Mitteldeutschen Rundfunk R.-G. 11.45
Uhr: Wetterbericht und Wetterdienstnachrichten. 12 Uhr:
Raffische Hausmusik (Schallplatten). 12.55 Uhr:
Rauscher Zeitungen. 13 Uhr: Wettervorhersage,
Schneebericht, Brief- und Hörerbericht. Rundfunk-
redaktion. 14.30 Uhr: Für unsere Jugend: Der Kampf des Buchs! Eine frühe
Hinterbühne mit Preisauslobungen. Sprecher:
Bellenlänge 269 Meter.

Alle Schallplatten K. Möller, Schmeistr. 1

die Sie im Rundfunk hören erhalten Sie bei

K. Möller, Schmeistr. 1

10.15 Uhr: Festschönheit. 10.30 Uhr: Schwermel-
ler. H. Böhme, Leipzig: Eine glänzende Schach-
partie. 10.45 Uhr: Briefnachrichten. 11 Uhr:
Stunde der Jugendkinder: H. K. Händchen unterhält
sich mit den 12jährigen Gerwin Wagner, Dresden, der
Him-Operette werden mit. 10.30 Uhr: Geistes-
trieb. Vortrag: Der Schreiber, Schöpfer, Sprecher.
Günther Weber. 12 Uhr: Rundfunknachrichten. 12.30 Uhr:
Wettervorhersage und Zeitungsbes. 12.30 Uhr: Zum
Gedächtnis Hans Heibel: Lieber und Briefe des Hoch-
treff. Georg Heibel. Schreiber, Schöpfer, Sprecher:
Joh. Straß. 12.35 Uhr: Arbeitsnachricht. 12.55 Uhr:
Dritte Programm der „Längere Erziehung“. Am
12.30 Uhr: Unsere Wände haben Ohren. Rechte
und Alfred Götter. 12.35-20.30 Uhr: Unterhaltungs-
konzert. 20.35 Uhr: Robert: „Unsere Wände haben
Ohren.“ Leitung: Hans Peter Schmeibet. 22 Uhr:

ÖEFEN Fabr. Esch & Co. DEMMER-HERDE für Gas und Kohle Kachelöfen

GLASER
GR. KLAUSSTR. 24
staubfrei. Ofenreinigung

Einrichtung eines Lehrplans.
Für den Bereich der (Schulunterrichts-)
vorbereitung wird ein Lehrplan gefasst, welcher
sich auf das Gärtnereibeiwerk erstreckt
und gründlich zu erlernen. Weiterer werden
geben, die unter Vorlage ihrer letzten
Schulzeugnisse, sowie eines ärztlichen
Gesundheitszeugnisses in der Stadtdirektion
Bismarckstr. Straße 65 (zwischen 1-3 Uhr
nachmittags) vorzulegen.

Raumberg a. G., den 7. März 1930,
Der Magistrat.

Familien-Nachrichten

Statt Karten.

Gestern abend 9 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief sanft, infolge eines Schlaganfalls, unser guter Vater, Großvater, Schwiegervater und Bruder, der

Rentier
Theodor Schröter

im fast vollendeten 79. Lebensjahre.

Brehna, den 14. März 1930.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Th. Schröter.

Die Beerdigung findet Montag, den 17. März, nachm. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Trauerhause aus statt. Beileidsbesuche dankend abgelehnt.

Statt Karten.

Für die überaus herzliche Liebe und Teilnahme, welche uns beim Hinscheiden unserer lieben, kleinen

Ursel

in so reichem Maße zuteil wurden, sagen wir allen unseren aufrichtigen Dank. Besonderen Dank Herrn Oberlehrer Keller für die trostreichen Worte am Sarge unseres Lieblingen, sowie Herrn Rektor Sommer, Ihren beiden Lehrerinnen und den Mitschülerinnen für das letzte Geleit.

Gersa, den 13. März 1930.

Familie Hörning

Danksagung.

Für die uns beim Heimrange unserer lieben Entschlafenen in so reichem Maße bezugte Liebe und wohlwollenden Beweise herzlicher Teilnahme, für das letzte Geleit und den reichen Blumenschmuck sagen wir unseren tiefgefühltesten, herzlichsten Dank.

Besonderen Dank Herrn Pastor Schütze für die trostreichen Worte am Grabe sowie Frau Pastor Schütze und den Schulkindern für den erhebenden Gesang.

Im Namen aller Hinterbliebenen:

August Wolf

Oberlandjäger i. R.

Saizemünde, den 14. März 1930.

Margarete Kunze

im vollendeten 19. Lebensjahr.

Die trauernden Hinterbliebenen
Wilhelm Kunze u. Familie

Beerdigung findet am Sonntag, dem 15. März, in Hettstedt von der Friedhofskapelle aus statt.

Geboren:
O Heil. Dr. F. G. Bredt u. Frau
O Urli eine Tochter.
O Gabriele:
O Käthe, Auguste u. Marie
O beim Hummel.
O Minna, Gertrud, Theodor u. Werner
O Raumburg, Fritz, Alfred u. Carl
O Bergmann.

EISU-Holz-Betten
Schlafzimmer, Kinderbetten, Polster, Stahl-
gestellen, Chaiselonges, en Privats, Eisenbetten,
Katal. frei. Eisenbeschäftigung (Hilf)

Nur noch auf wenige Tage **Werbeverkauf**
Die Preise für Beleuchtungskörper, Heizapparate, Bohnermaschinen, Haartrockner usw.
bis um 50% herabgesetzt
Funger & Haage - K. Rast
Haus der Elektrotechnik, Geisstraße 28

Konfirmation

beretten immer
Ringe
Halsketten
Fingerhüte
Manschetten
Knöpfe
Uhrketten
Zigaretten-
Etuvs
Servietten-
Ringe
Petschalle
und
Eggestecke
von
Juwelier
Tiffel
Besteckhaus-
Trauringe
Schmuckstr. 12
Gold-Medailien
1921 und 1922.

Zeitgemäße Augengläser
gut und preiswert bei
Richard Flemming
staatlich geprüfter Optiker
Bröderstraße 16 am Markt

Gohleder-Justizamt
Schuln. Schularbeit
empfehl. Büchlein
Albert Pöhl, Goltz.
Katholische 7
SOFA
30-70-90-68-
WIL
CHAPELONQUE
32-38-48-60-55-
BEDDING
CHAPELONQUE
105-125-135-155.
BETTENHAUS
BRUNNEN
Kl. Ulrichstr. 2
bis Domplatz 9

Englisch
Wer überlegt deutsche Ausdrucksformen ins Englische? Keine Anfänger.
Schreibmaschine erforderlich. Gefl. Angebote unter Nr. 20887 an die Expedition dieser Zeitung.

Zur
Erinnerung
an die Eröffnung unseres Neubaus

werden die Kinder unter 10 Jahren unserer geschätzten Kundschaft kostenlos fotografiert
Bildgröße 9x12 cm

Die Gratisaufnahmen hierzu finden in unserem Foto-Atelier III. Stock nur am Montag, dem 17. März und Dienstag, dem 18. März, von 9 $\frac{1}{2}$ bis 17 Uhr statt

Bitte verlangen Sie Gutscheine für diese Aufnahmen an unseren sämtlichen Kassen!

J. LEWIN
Halle a. d. S. Marktplatz

Ghüler
wird zu eig. 10jähr. Stroben in gesunde Robung mit Bad in Schwelke Benz. genommen. Lf. am. D. 7939 an die Exp. D. 316.
Stille
nicht noch Buchdruck in u. auf b. Seite. 3u erf. Halle a. S. Marktplatz. 30 II.
Gelegenheits-
dichtung
Suite v. Hcher, Galle, Feig - Reiser, Straße 4.

Asthma, Bronchial-
Karfort-Inhalator
mit dem Nebelspern
Wer sich über die Wirkungsweise seiner unterrichten will, verlange kostenlos die Broschüre "Karfort für die Trostzeit für Katarrhe und Asthmaleiden", selbst eines begabtesten Bronchialerkrankten und Dankschreiben. Befragen Sie Ihren Arzt (Naturheilkundige, Magentropfen, Augen- diagnostik usw. sind keine Aerzte).
Preis Mk. 0,50 komplett, sofort gebrauchsfähig. - Man schreibe auf die Verpackung: "Karfort-Inhalator mit dem Nebelspern".
Vertrieb und Firma und Herstellungsort: Carl August Thewissen, Rauschen (Eifel).
Der Karfort-Inhalator ist erhältlich in Apotheken, Drogerien und Sanitätsbüros, in Halle bestimmt in folgenden: Barbara-Drogerie, Merseburger Straße 104, Sanitätshaus W. H. Fritz Speer, Gr. Ulrichstraße 63.



Familien-Drucksachen
fertigt schnell und sauber an
Otto Hendel-Druckerei

Rekord Tage



Gutsitzende Qualitäts-Lackschuhe mod. braune Herren-Halbschuhe 18,50 16,60 14,90 **12,90**
Elegante hochwertige Damen-Spangen und gutsitzende Pumps 16,60 14,90 12,90 10,50 8,90 **7,90**
In Damen- und Kinder-Strümpfen unerreicht.
Kinderschuh in Preis u. Qualität bestbekannt
Wir übernehmen die Garantie für Qualität!
ZADEK
HALLE a. S., STEINWEG 46-47
Unsere 6 Schaufenster sagen Ihnen alles!